

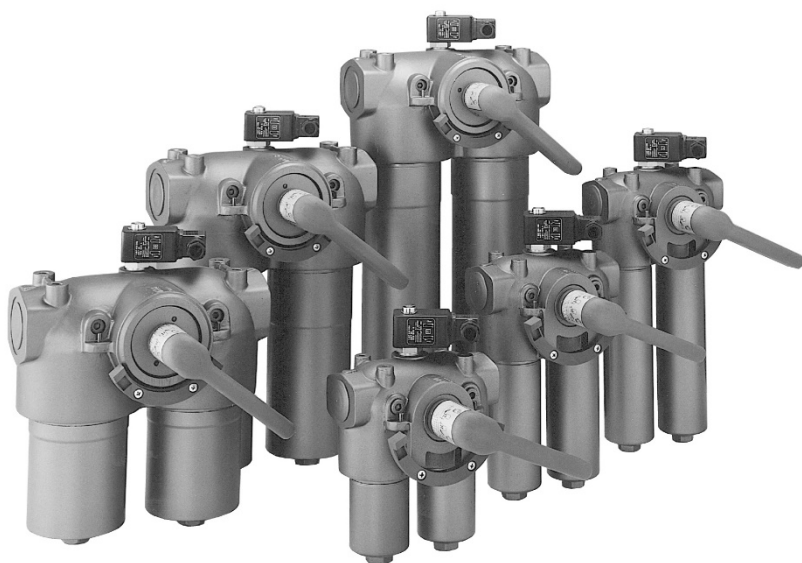
Originalbetriebsanleitung mit Montageanleitung;
Translation of original instructions with installation instructions;
Traduction du mode d'emploi original avec notice d'assemblage
Doppelschaltfilter
Duplex filter
Filtre double à commutation
Pi 370/Pi 3700

Mat-Nr. der Betriebsanleitung
Mat. No. of original instructions
N° d'identification du mode d'emploi
72412144



Originalbetriebsanleitung mit Montageanleitung
Doppelschaltfilter
Pi 370/Pi 3700

Mat-Nr. der Betriebsanleitung
72412144



1 Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------|---|----|
| 1 | Inhaltsverzeichnis | 2 |
| 2 | Allgemeine Sicherheitshinweise..... | 2 |
| 2.1 | Sicherheitshinweise für Montage- und Bedienungspersonal | 2 |
| 2.2 | Aufbau von Warnhinweisen | 2 |
| 2.3 | Verwendete Warnhinweise | 2 |
| 2.4 | Verwendete Symbole..... | 3 |
| 3 | Begriffsbestimmungen | 3 |
| 4 | Allgemeine Angaben..... | 3 |
| 4.1 | Hersteller | 3 |
| 4.2 | Angaben zur Betriebsanleitung | 3 |
| 4.3 | Negativklärung..... | 3 |
| 5 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 4 |
| 6 | Funktionsbeschreibung..... | 4 |
| 6.1 | Verfahrensprinzip..... | 4 |
| 6.2 | Hauptkomponenten des Doppelschaltfilters..... | 5 |
| 6.3 | Funktionsprinzip des Doppelschaltfilters | 5 |
| 7 | Technische Daten | 6 |
| 7.1 | Auftragsbezogene Daten | 6 |
| 7.2 | Technische Daten Doppelschaltfilter..... | 6 |
| 7.3 | Technische Daten Standard-Wartungsanzeiger (PiS 3092)..... | 6 |
| 8 | Transport und Lagerung..... | 6 |
| 9 | Montageanleitung | 6 |
| 9.1 | Aufstellung | 6 |
| 9.2 | Überdrucksicherung | 7 |
| 10 | Inbetriebnahme | 7 |
| 11 | Normalbetrieb..... | 7 |
| 11.1 | Filter ohne Wartungsanzeiger | 7 |
| 11.2 | Filter mit Wartungsanzeiger (optional) | 7 |
| 11.3 | Filtration von KSS | 7 |
| 12 | Störungen | 8 |
| 13 | Instandhaltung | 8 |
| 13.1 | Instandhaltungstätigkeiten an der Umschalteneinheit | 8 |
| 13.2 | Wartungsarbeiten am Doppelschaltfilter | 8 |
| 13.3 | Inspektions- und Wartungsplan | 9 |
| 13.4 | Filterelement wechseln | 9 |
| 13.5 | Filtergehäuse reinigen | 11 |
| 13.6 | DRG-Filterelemente reinigen* | 11 |
| 14 | Montagezeichnung..... | 12 |
| 15 | Variantentabelle | 14 |
| 16 | Ersatzteilzeichnung | 16 |
| 17 | Empfohlene Ersatzteile und Zubehör | 17 |
| 19 | Negativklärung..... | 18 |
| 20 | Stichwortverzeichnis | 19 |

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.1 Sicherheitshinweise für Montage- und Bedienungspersonal

Die Betriebsanleitung enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Aufstellung, Normalbetrieb und Instandhaltung zu beachten sind.

Nichtbeachtung kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschine/Anlage zur Folge haben:

- ⇒ Versagen wichtiger Funktionen der Maschine/Anlage/Anlagenteile.
- ⇒ Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- ⇒ Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen.

Vor Aufstellung/Inbetriebnahme:

- Betriebsanleitung lesen.
- Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
- Sicherstellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung vom zuständigen Personal voll verstanden wird.
- Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
- Wartungsplan erstellen.

Bei Betrieb der Anlage:

- Betriebsanleitung am Einsatzort verfügbar halten.
- Sicherheitshinweise beachten. Maschine/Anlage nur entsprechend der Leistungsdaten betreiben.

Bei Unklarheiten:

- Bei Hersteller nachfragen.

2.2 Aufbau von Warnhinweisen










Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:

| Signalwort | |
|----------------------|--|
| Teilweise mit Symbol | Art und Quelle der Gefahr ⇒ Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung. <ul style="list-style-type: none">• Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr. |

2.3 Verwendete Warnhinweise

| |
|--|
| ⚠ GEFAHR! |
| Unmittelbare Gefahr! ⇒ Bei Nichtbeachtung sind schwere Verletzungen oder Tod die Folge. |
| ⚠ WARNUNG! |
| Möglicherweise gefährliche Situation! ⇒ Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod. |
| ⚠ VORSICHT! |
| Möglicherweise gefährliche Situation! ⇒ Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen. |
| ACHTUNG! |
| Möglicherweise gefährliche Situation! ⇒ Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden. |

2.4 Verwendete Symbole

| | |
|---|--|
|  | Gefahr durch elektrische Spannung |
|  | Gefahrenhinweise zum Explosionsschutz |
|  | Hinweise zum Umweltschutz |
|  | Schutzkleidung tragen! |
|  | Schutzbrille tragen! |
|  | Atemschutz tragen! |
|  | Hinweiszeichen: beschreibt allgemeine Hinweise und Empfehlungen |
|  | Aufzählungszeichen: beschreibt die Reihenfolge auszuführender Tätigkeiten |
|  | Reaktionszeichen: beschreibt Reaktion(en) auf Tätigkeiten |

3 Begriffsbestimmungen

Anfangsdifferenzdruck

Differenzdruck zu Beginn der Filtration (bei „sauberem“ Filterelement).

Differenzdruck (Δp)

Druckunterschied zwischen Schmutz- und Reinseite.

Filterelement

Zylindrischer Stützkörper mit sterngefaltetem Filtermaterial. Zu filtrierender Stoff strömt von außen nach innen. An der äußeren Oberfläche des Filterelementes werden Feststoffe zurückgehalten.

Filtrat

Filtrierter Stoff.

KSS

Kühlschmierstoff nach DIN 51385.

4 Allgemeine Angaben

4.1 Hersteller

Filtration Group GmbH
Schleifbachweg 45
74613 Öhringen
Telefon 07941 6466-0
Telefax 07941 6466-429
industrial.sales@filtrationgroup.com
industrial.filtrationgroup.com

4.2 Angaben zur Betriebsanleitung

FG Mat.-Nr.:72412144
Datum:28.06.20
Version:06

4.3 Negativerklärung

Unsere Produkte aus den Bereichen Fluidfilter und Automatikfilter werden standardmäßig entsprechend Artikel 13 der EG-Richtlinie Druckgeräte 2014/68/EU für Flüssigkeiten der Gruppe 2 (ungefährlich) sowie Artikel 4 (3) ausgelegt. Das heißt, dass diese Produkte mit Typenschild ohne CE-Kennzeichnung gekennzeichnet sind. Es darf deshalb keine Konformitätserklärung ausgestellt werden.

Gemäß den Kriterien des Artikels 2 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sind unsere Standard-Hydraulikfilter außerhalb des Geltungsbereiches dieser Richtlinie. Gemäß den gesetzlichen Vorgaben darf daher kein CE-Zeichen aufgebracht und keine Einbau- oder Konformitätserklärung ausgestellt werden.

Gemäß Type Approval dürfen diese Filter in Marineanwendungen zur Kraftstoff-, Schmiermittel- und Hydraulikölfiltration verwendet werden. Eine Abnahme nach SOLAS ist jederzeit nach Bekanntgabe der spezifischen Regulation möglich.

5 Bestimmungsgemäße Verwendung

GEFAHR!

Gefahr durch nicht bestimmungsgemäßen Einsatz!

- ⇒ Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlöschen.
- Doppelschaltfilter ausschließlich entsprechend den in der Vertragsdokumentation und Betriebsanleitung festgelegten Betriebsbedingungen verwenden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

GEFAHR!

Gefahr durch nicht bestimmungsgemäßen Einsatz!

- ⇒ Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlöschen



Nicht zulässig:

- Anderweitige Verwendung ohne Rücksprache mit Hersteller.
- Verwendung in EX-Zonen, die in der Vertragsdokumentation nicht bestätigt sind.
- Verwendung bei glimmenden, brennenden oder klebenden Partikeln.
- Verwendung bei hochexplosiblen Flüssigkeiten und Pasten.

Standardausführung ausgelegt für Flüssigkeiten der Gruppe 2 im Sinne der EG-Richtlinie Druckgeräte 2014/68/EU Artikel 4 (3) und Artikel 13.

6 Funktionsbeschreibung

6.1 Verfahrensprinzip

Doppelschaltfilter

Die beiden Filter können durch die Umschaltseinheit einzeln angesteuert werden. Dadurch wird ein unterbrechungsfreier Betrieb während der Wartung ermöglicht.

Filtration

Auf einem zylindrischen Stützkörper ist ein sterngefaltetes Filterelement angebracht, wobei die Filterfeinheit vom eingesetzten Element abhängig ist. Das Medium durchströmt das Filterelement von außen nach innen. Partikel werden dabei zurückgehalten. Durch die Sternfaltung ergibt sich eine größere, effektive Filterfläche.

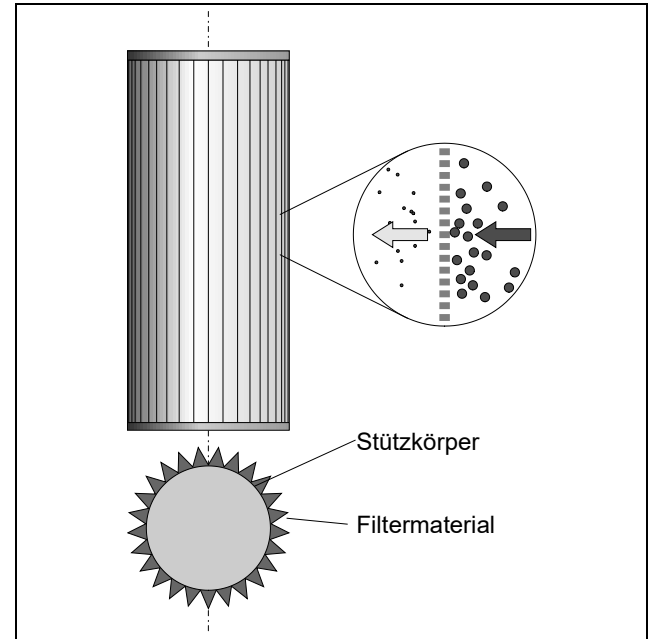


Abb. 1: Abscheideprinzip am Filterelement

6.2 Hauptkomponenten des Doppelschaltfilters

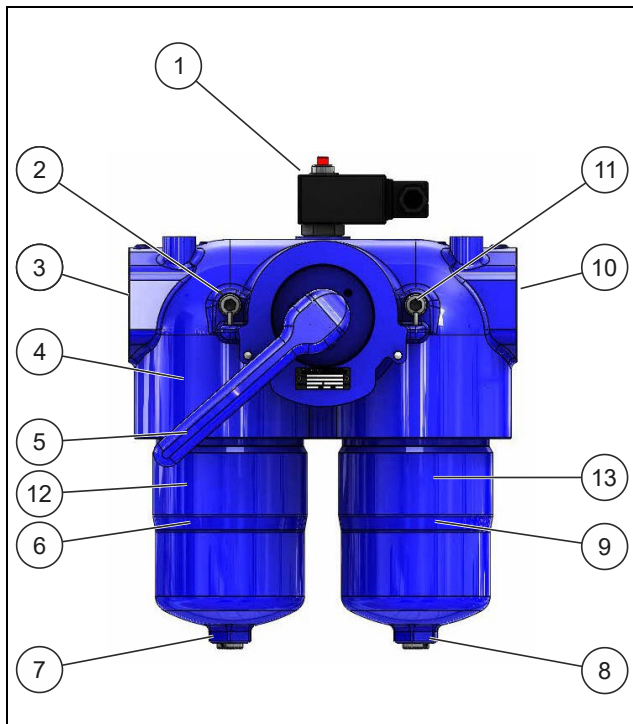


Abb. 2: Bezeichnung der Hauptkomponenten

| | |
|----|---|
| 1 | Wartungsanzeiger (optional) |
| 2 | Entlüftungsschraube Filter 1 |
| 3 | Einlass |
| 4 | Filterkopf |
| 5 | Umschalthebel mit integriertem Druckausgleich und Arretierung |
| 6 | Filtergehäuse Filter 1 |
| 7 | Ablassschraube Rohseite Filter 1 (NG 250, 300, 400, 450 Standard, NG 40 - 160 optional) |
| 8 | Ablassschraube Rohseite Filter 2 (NG 250, 300, 400, 450 Standard, NG 40 - 160 optional) |
| 9 | Filtergehäuse Filter 2 |
| 10 | Auslass |
| 11 | Entlüftungsschraube Filter 2 |
| 12 | Filterelement Filter 1 |
| 13 | Filterelement Filter 2 |

6.3 Funktionsprinzip des Doppelschaltfilters

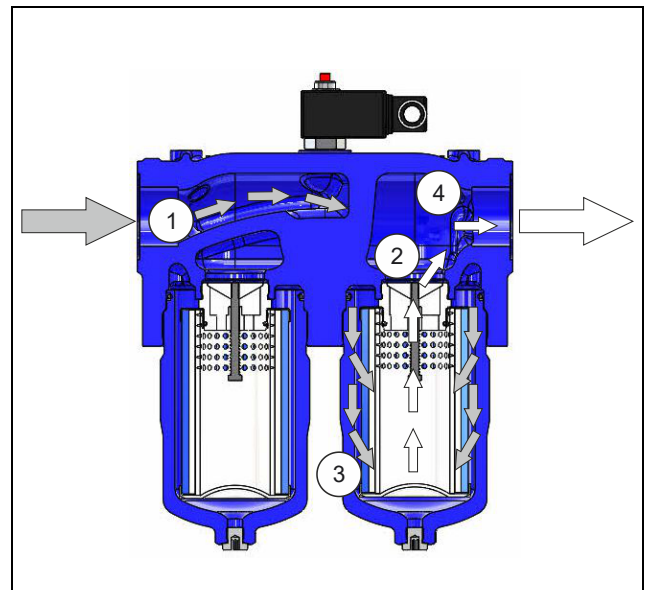


Abb. 3: Funktionsprinzip

- 1**
Das verschmutzte Medium strömt in den Einlass.
 - 2**
Je nach Stellung des Umschalthebels gelangt das Medium auf die linke oder rechte Seite des Filters. Die Stellung des Hebels zeigt die Filterseite an, die nicht in Betrieb ist.
 - 3**
Das Medium strömt durch das Filterelement auf die Reinseite.
 - 4**
Das Filtrat verlässt den Doppelschaltfilter durch den Auslass.
 - 5**
Bei Erreichen eines maximalen Differenzdruckes muss der Umschalthebel auf die andere Seite umgelegt werden und das verschmutzte Filterelement durch ein neues FG Filterelement ersetzt werden. DRG-Filterelemente* können gereinigt werden (siehe Kapitel 13.6). Andere Filterelemente müssen ausgetauscht und fachgerecht entsorgt werden.
- Der Filtrationsbetrieb wird dabei nicht unterbrochen.

Optional

Bei Verwendung eines Wartungsanzeigers wird das Erreichen eines maximalen Differenzdruckes durch eine Signalausgabe angezeigt.

* DRG-Filterelemente werden bei der maritimen Kraftstofffiltration nicht eingesetzt. Kapitel 13.6 ist nur bei der Verwendung von DRG-Filterelementen zu beachten!

- Rohrleitungen spannungsfrei am Doppelschaltfilter anschließen (gemäß Pfeilrichtung auf Filterkopf).

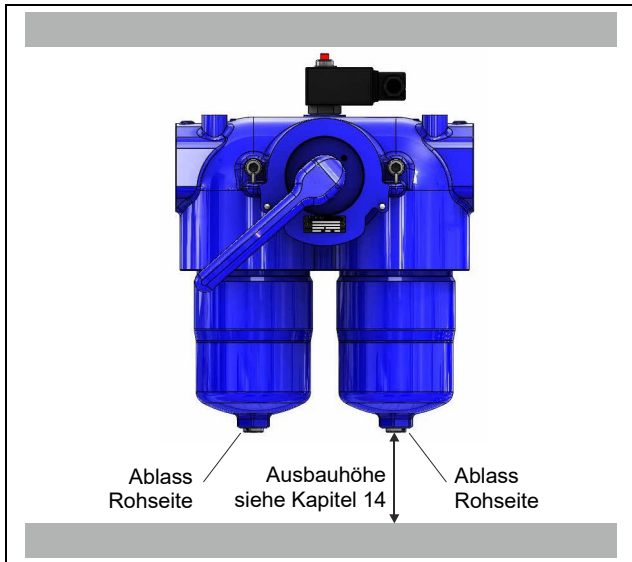


Abb. 5: Mechanische Aufstellung

9.2 Überdrucksicherung

Unzulässige Überdrücke auf der Schmutzseite konstruktiv vermeiden.

- Gegebenenfalls Überdrucksicherungen einbauen.

10 Inbetriebnahme

⚠ GEFAHR!

Die Inbetriebnahme des Doppelschaltfilters ist erst dann erlaubt, wenn festgestellt wurde, dass die/der Maschine/Anlage/Motor, in die/den er eingebaut werden soll, den Bestimmungen der EG-Richtlinien, den harmonisierten Normen, Europeanormen oder den entsprechenden nationalen Normen entspricht.

- Entlüftungsschrauben der beiden Filter mindestens 1 Umdrehung lösen.
- Umschalthebel zusammendrücken.
- ⇒ Arretierung wird gelöst.
- ⇒ Druckausgleich wird geöffnet.
- Umschalthebel in Mittelstellung bringen.
- ⇒ Beide Filter werden durchströmt.
- Sobald Medium an den Entlüftungsschrauben austritt, diese schließen (25 Nm).
- Austretende Flüssigkeiten mit geeigneten Mitteln aufnehmen.
- Umschalthebel bis zum Anschlag in gewünschte Position umlegen.
- Rohrleitungsverbindungen auf Dichtheit überprüfen.
- ⇒ Doppelschaltfilter ist betriebsbereit.

11 Normalbetrieb



Immer ausreichend original FG Ersatzelemente lagern. Austauschelemente (PS / Mic) lassen sich nicht reinigen.

Während Normalbetrieb täglich überwachen:

- Differenzdruck (bei optionalem Wartungsanzeiger)

11.1 Filter ohne Wartungsanzeiger

- Filterelement nach dem Probe- oder Spüllauf der Anlage wechseln.
- Anweisungen des Anlagenherstellers beachten.

11.2 Filter mit Wartungsanzeiger (optional)

Beim Anfahren in kaltem Zustand kann der Wartungsanzeiger ansprechen (siehe entsprechende Zubehördokumentation Wartungsanzeiger).

- Roten Signalknopf des Wartungsanzeigers erst bei Betriebstemperatur hineindrücken.
- ⇒ Springt er sofort wieder heraus bzw. ist das elektrische Signal bei Betriebstemperatur nicht wieder erloschen, muss das Filterelement gewechselt werden.

11.3 Filtration von KSS

Bei der Filtration von Kühlschmierstoffen (KSS) können feine Schmutzpartikel die Umschalteinheit festsetzen.

- Umschaltung regelmäßig betätigen, auch wenn der Wartungsanzeiger nicht angesprochen hat.

12 Störungen

| Störung | Mögliche Ursache | Behebung |
|-----------------------------------|-------------------------------|---|
| Wartungs- anzeiger löst aus | Anfahren im kalten Zustand | Bei Betriebs- temperatur Signal zurücksetzen |
| | Filterelement verschmutzt | Filterelement wechseln |

13 Instandhaltung

⚠ VORSICHT!

Gefahr durch unbefugte Arbeiten am Gerät!

⇒ Verletzungen drohen.

- Instandhaltungstätigkeiten nur durch geschultes Personal.

13.1 Instandhaltungstätigkeiten an der Umschalteinheit

- Doppelschaltfilter stillsetzen.
- Anlage gegen unbefugtes Betätigen sichern.



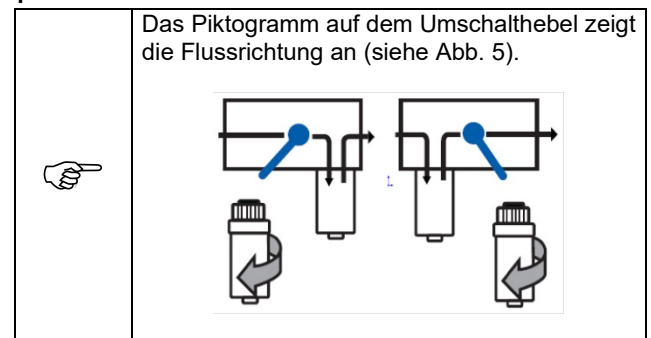
- Notwendige Sicherheitsvorkehrungen treffen (Sicherheitskleidung, Schutzbrille, usw.).



- Instandhaltungstätigkeiten durchführen.
- Doppelschaltfilter wieder in Betrieb nehmen.
- Doppelschaltfilter beobachten.
Wird Normalbetrieb erreicht?

13.2 Wartungsarbeiten am Doppelschaltfilter

1



- Umschalthebel (5) zusammendrücken und in entsprechende Stellung bringen:
- Umschalthebel in Stellung A: Filter 1 (F1) ist deaktiviert und Filter 2 (F2) ist aktiviert.
- Umschalthebel in Stellung B: Filter 2 (F2) ist deaktiviert und Filter 1 (F1) ist aktiviert.
- Umschalthebel zeigt auf den deaktivierten Filter.
- Umschalthebel in Stellung C: Beide Filter (F1 und F2) werden durchströmt.

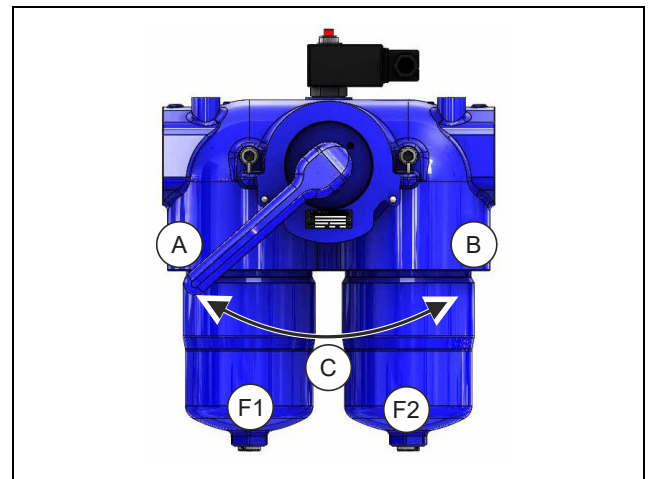


Abb. 6: Stellung Umschalthebel

- Sicherstellen, dass der Umschalthebel (5) bis zum Anschlag umgelegt und ordnungsgemäß eingerastet ist.
⇒ Betroffene Filterseite ist abgeriegelt.

⚠ VORSICHT!

Gefahr durch austretendes Medium!

- Umschalthebel während Instandhaltungstätigkeiten nicht betätigen!
- Dem Gefährdungspotential des Mediums entsprechende Schutzausrüstung anlegen (z.B.: Augenschutz, Atemschutz, Schutzkleidung usw.).



2

- Wanne oder Tropfblech unterstellen.
- Entlüftungsschraube (2) mindestens 1 Umdrehung öffnen.

3

- Ablassschraube Rohseite (7) öffnen (falls vorhanden).
⇒ Filter entleert.

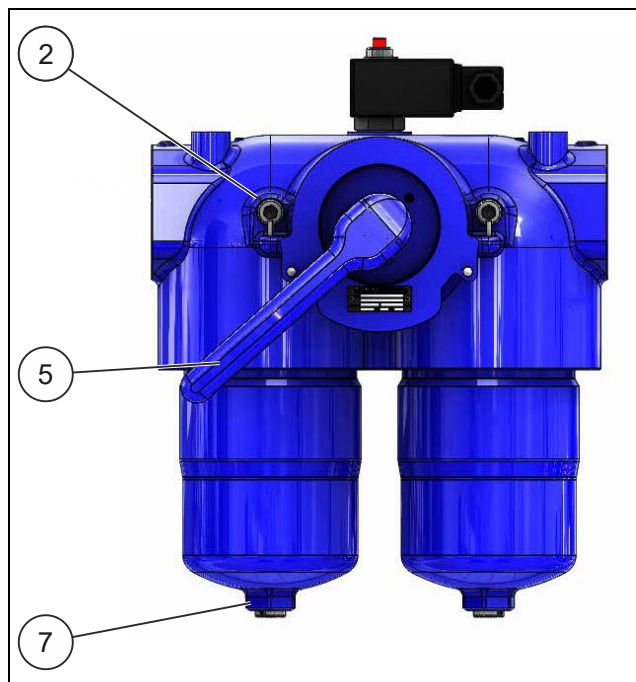


Abb. 7: Filter entleeren

- 5
 - Wartungsarbeiten durchführen.
 - Dichtungen an Ablassschraube prüfen und ggf. ersetzen (falls vorhanden).
- 6
 - Ablassschraube einschrauben (30 Nm Drehmoment) (falls vorhanden).
- 7
 - Umschalthebel zusammendrücken und in Mittelstellung bringen.
 - Wenn Medium an der Entlüftungsbohrung blasenfrei austritt, Entlüftungsschraube festziehen (25 Nm Drehmoment).
 - Filter auf Dichtheit prüfen.
- 8
 - Umschalthebel bis auf Anschlag umlegen und einrasten lassen, so dass der gewartete Filter nicht aktiv ist (Piktogramm auf dem Umschalthebel beachten).
- Doppelschaltfilter beobachten.
Wird Normalbetrieb erreicht?

13.3 Inspektions- und Wartungsplan

- Siehe auch Vertragsdokumentation.
Ist vom Anlagenbetreiber individuell festzulegen.

| | |
|--|--|
| | Der notwendige Wartungs- und Instandhaltungsbedarf ist vom Anwendungsfall abhängig. Ggf. mit Hersteller der Gesamtanlage abstimmen. |
|--|--|

13.4 Filterelement wechseln

| | |
|---|--|
| ⚠ GEFAHR! | |
| Filter steht unter Druck! <ul style="list-style-type: none"> • Erst Druck entlasten! • Dann Filter öffnen! | |
| ⚠ GEFAHR! | |
| Verletzungsgefahr! <ul style="list-style-type: none"> • Elementwechsel nur an der nicht in Betrieb befindlichen Filterhälfte durchführen. | |
| ⚠ VORSICHT! | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Schmutz von der Reinseite des Filterelementes fernhalten. • Drahtgewebe der Elemente/Innenseite nicht durch scharfkantige oder spitze Gegenstände beschädigen. | |

| | |
|--------------|--|
| 1 | Ausschlaggebend für die Flussrichtung des Mediums ist die Stellung der Markierung am Umschalthebel (siehe Abb. 7). |
|--------------|--|

- Umschalthebel (5) zusammendrücken und in entsprechende Stellung bringen:
 - Umschalthebel in Stellung A: Filter 1 (F1) ist deaktiviert und Filter 2 (F2) ist aktiviert.
 - Umschalthebel in Stellung B: Filter 2 (F2) ist deaktiviert und Filter 1 (F1) ist aktiviert.
 - Umschalthebel zeigt auf den deaktivierten Filter.
 - Umschalthebel in Stellung C: Beide Filter (F1 und F2) werden durchströmt.

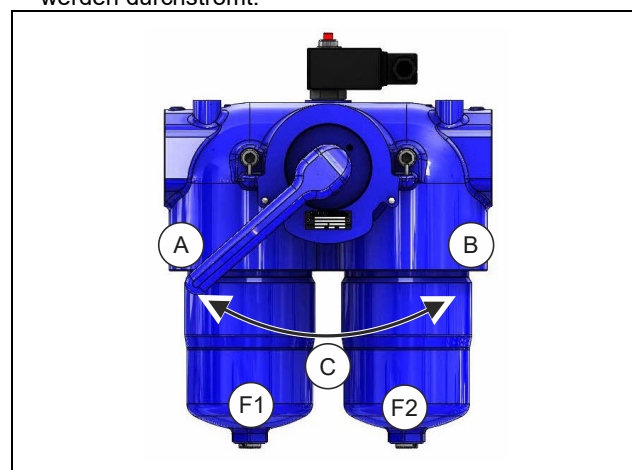


Abb. 8: Stellung Umschalthebel

- Sicherstellen, dass der Umschalthebel (5) bis zum Anschlag umgelegt und eingerastet ist.
⇒ Betroffene Filterseite ist abgeriegelt.

⚠ VORSICHT!

Gefahr durch austretendes Medium!

- Umschalthebel während Instandhaltungstätigkeiten nicht betätigen!

- Dem Gefährdungspotential des Mediums entsprechende Schutzausrüstung anlegen (z.B.: Augenschutz, Atemschutz, Schutzkleidung usw.).



2

- Wanne oder Tropfblech unterstellen.
- Entlüftungsschraube (2) mindestens 1 Umdrehung öffnen.

3

- Ablassschraube Rohseite (7) öffnen (falls vorhanden).
⇒ Filter entleert.

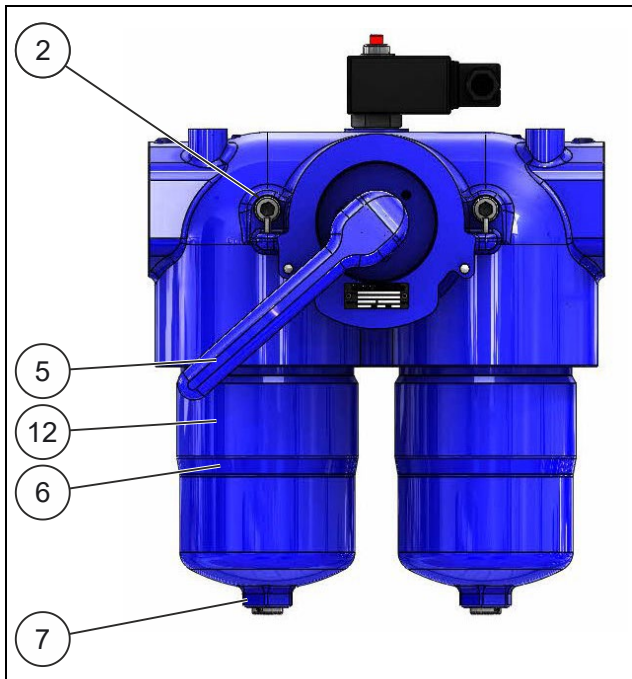


Abb. 9: Filter entleeren

4

- Filtergehäuse (6) im Uhrzeigersinn abschrauben.
- Filtergehäuse eine handbreit nach unten ziehen.
- Filterelement (12) von Elementaufnahme lösen.
- Filterelement gemeinsam mit dem Filtergehäuse entfernen.

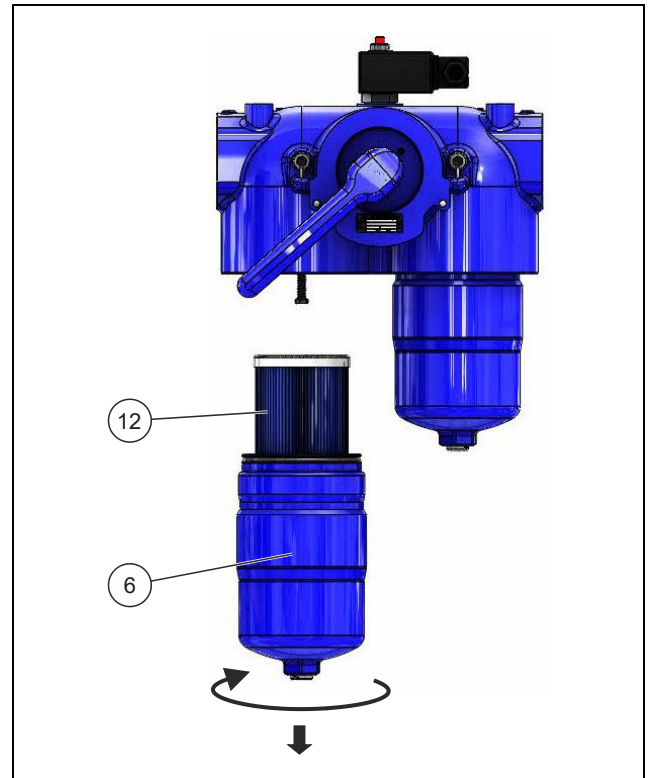


Abb. 10: Filterelement entfernen

- Dichtstellen und Dichtungen überprüfen.
- Dichtungen gegebenenfalls ersetzen.
- Verschmutztes Einwegfilterelement durch neues FG Filterelement ersetzen (Bestellnummer auf dem Typenschild muss mit der Bestellnummer auf dem Filterelement übereinstimmen).
- Verschmutztes DRG-Filterelement reinigen (siehe Kapitel 13.6)*.

6

- Filterelement mit der offenen Seite vorsichtig in die Elementaufnahme im Filter setzen.
- Filtergehäuse aufsetzen und gegen den Uhrzeigersinn auf Anschlag anschrauben (NG 40-110: 60 Nm Drehmoment, NG 150-450: 100 Nm Drehmoment).

7

- Ablassschrauben einschrauben (30 Nm Drehmoment) (falls vorhanden).

8

- Umschalthebel zusammendrücken und in Mittelstellung bringen.
- Wenn Medium an der Entlüftungsbohrung blasenfrei austritt, Entlüftungsschraube festziehen (25 Nm Drehmoment).
- Filter auf Dichtheit prüfen.

9

- Umschalthebel bis auf Anschlag umlegen und einrasten lassen, so dass der gewartete Filter nicht aktiv ist (Piktogramm auf dem Umschalthebel beachten).



- Nach Inbetriebnahme der Filterhälfte, alle Dichtstellen auf Dichtheit überprüfen.


Doppelschaltfilter beobachten.
Wird Normalbetrieb erreicht?

13.5 Filtergehäuse reinigen



- Dem Gefährdungspotential des Mediums entsprechende Schutzausrüstung anlegen (z.B.: Augenschutz, Atemschutz, Schutzkleidung usw.).
- Filter öffnen und Filterelement herausnehmen (siehe Kapitel 13.4).
- Grobe Verunreinigungen mechanisch entfernen.
- Filtergehäuse mit geeignetem Reinigungsmittel auswaschen.

13.6 DRG-Filterelemente reinigen*

| | |
|---|---|
|  | <ul style="list-style-type: none">• Nur DRG-Filterelemente lassen sich reinigen. Andere Filterelemente (PS / MIC) müssen getauscht werden.• Nach Inbetriebnahme der Filterhälfte, alle Dichtstellen auf Dichtheit überprüfen.• Defekte Dichtungen ersetzen.• Vollständige Reinigung kann nicht erreicht werden. Standzeit der Filterelemente wird stetig abnehmen. |
|---|---|

Ultraschallreinigung

- Verschmutzte Filterelemente ca. 90 – 120 Minuten stehend in das Ultraschallbad tauchen (evtl. umdrehen).
- Filterelement in sauberem Reinigungsmittel spülen (z. B. Waschbenzin).
- Filterelement von der Reinseite nach außen vorsichtig mit Druckluft ausblasen.

Manuelle Reinigung

Bei Filterfeinheiten gröber als 40 µm.

- Groben äußeren Schmutz mit Bürste oder Pinsel im Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin) entfernen.
- Filterelement ca. 20 Minuten in saubere Reinigungsflüssigkeit stellen.
- Anschließend mit Reinigungsflüssigkeit von der Reinseite nach außen spülen.
- Filterelement von der Reinseite nach außen vorsichtig mit Druckluft ausblasen.

* DRG-Filterelemente werden bei der maritimen Kraftstofffiltration nicht eingesetzt. Kapitel 13.6 ist nur bei der Verwendung von DRG-Filterelementen zu beachten!

14 Montagezeichnung

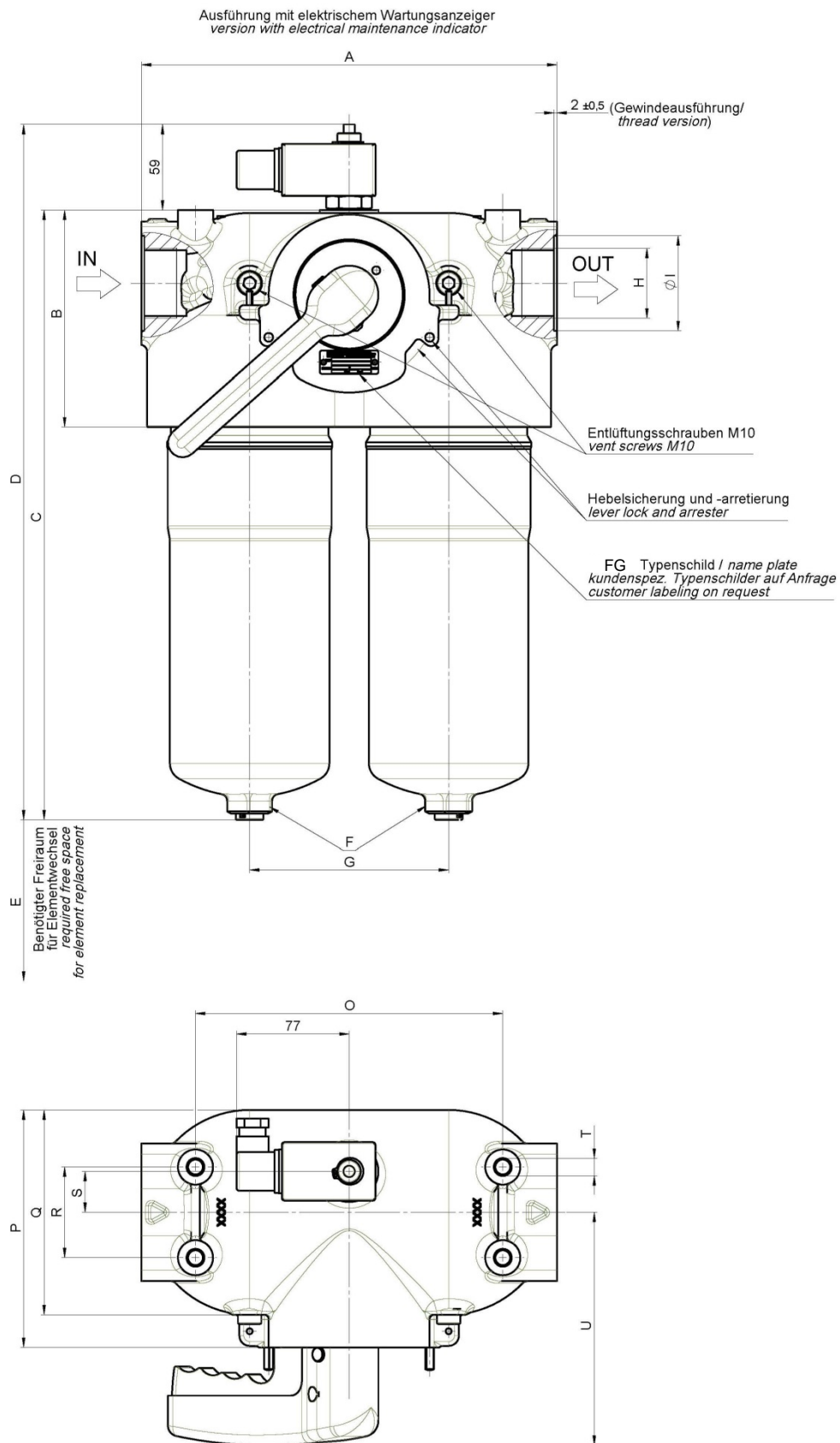


Abb. 11: Montagezeichnung 1/2

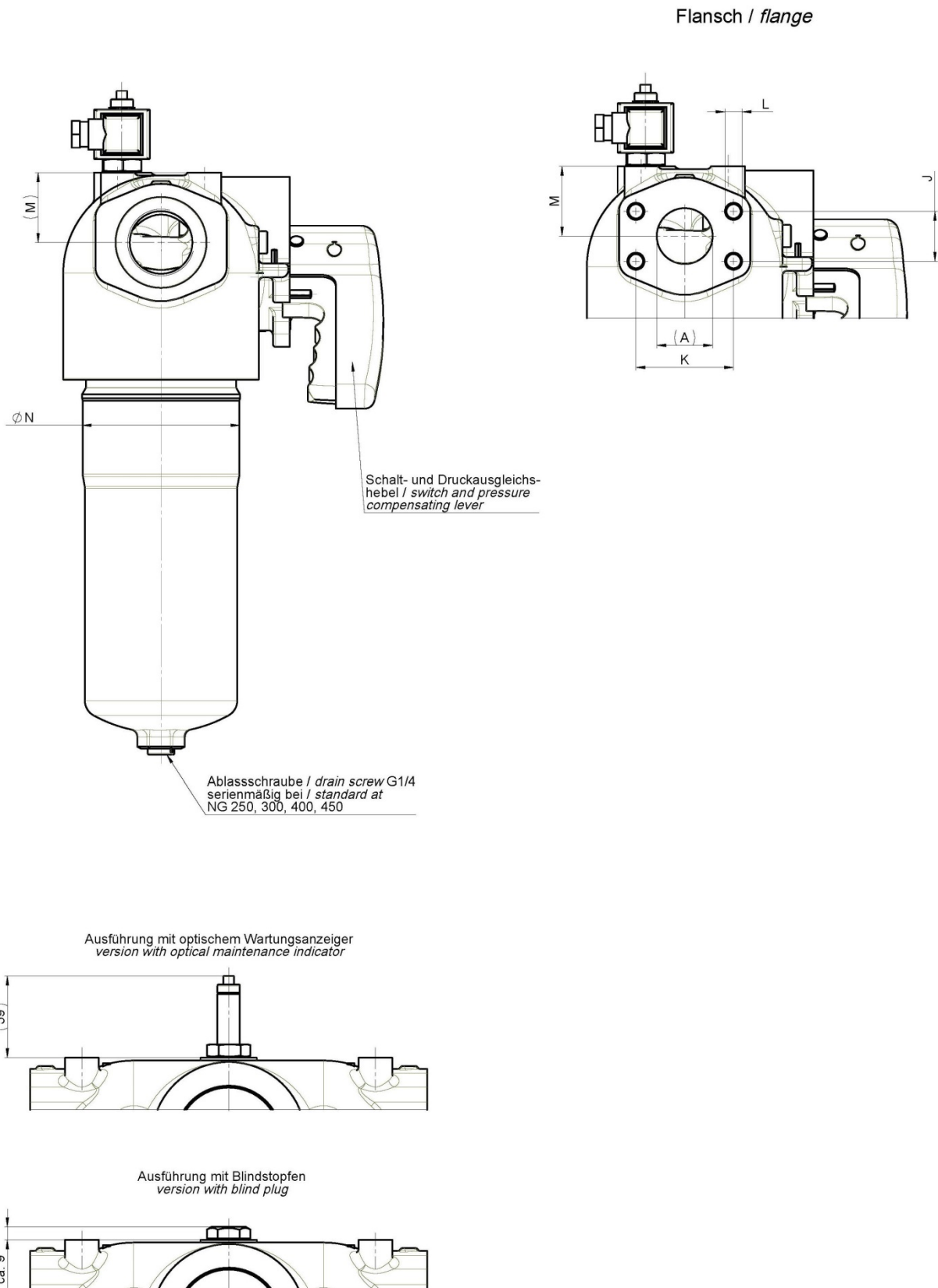


Abb. 12: Montagezeichnung 2/2

15 Variantentabelle

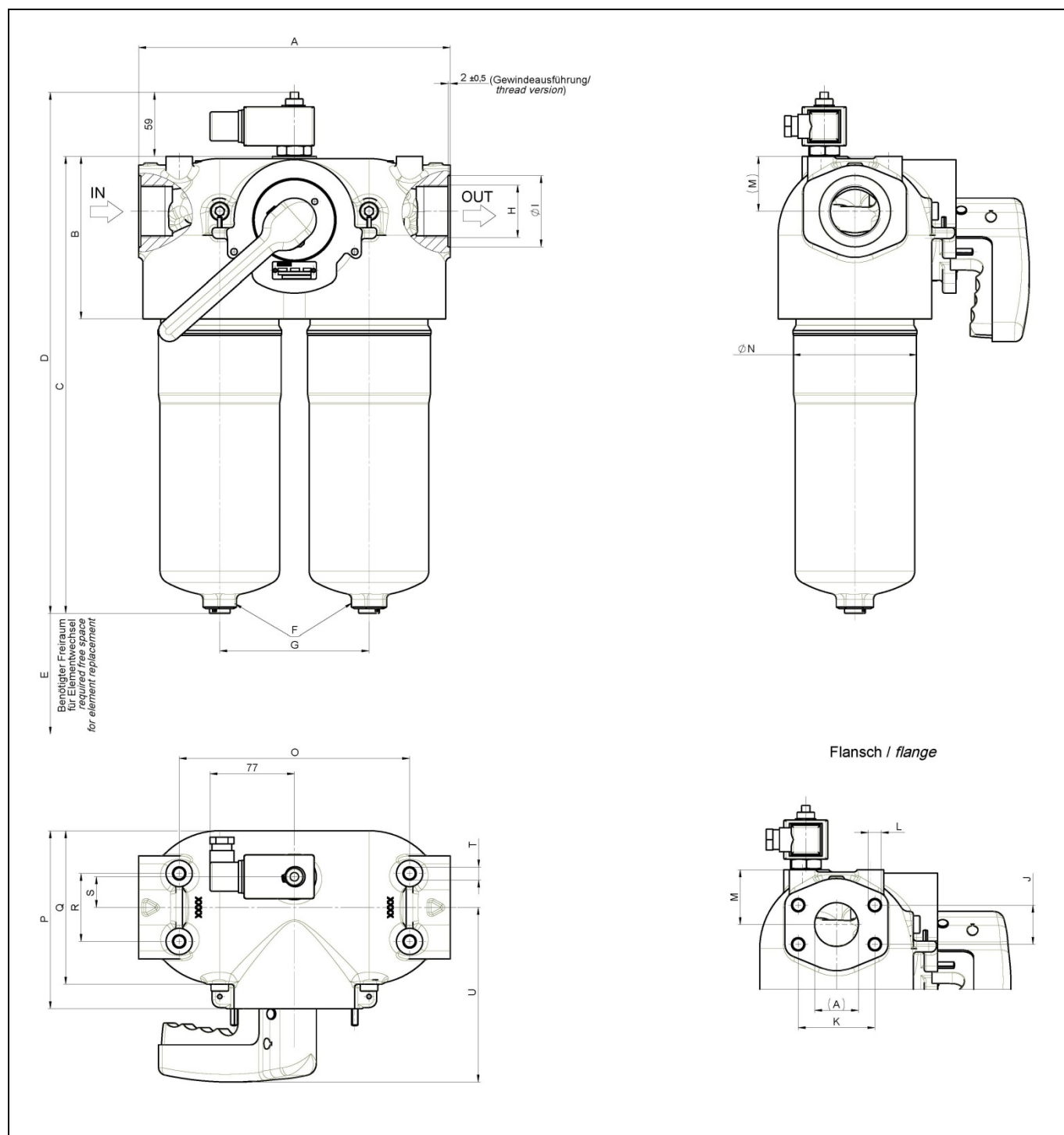


Abb. 13: Maßangaben

| Typ | NG | A | B | C | D | E | F | G | H* | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | Gewic ht [kg] | | | |
|------|------|-----|-----|------|-----|-----|------|-----|------|---------|---|---|---|----|------|-----|-----|-----|----|----|--------|-----|------------------|-----|------|------|
| 3705 | 50 | 186 | 119 | 215 | 270 | 80 | SW27 | 86 | G1 | Ø4 7 | - | - | - | 38 | Ø66 | 100 | 114 | 92 | 55 | 10 | M8x16 | 145 | 11,0 | | | |
| | 3708 | | | 80 | 293 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 348 | 424 | 369 | 15,0 |
| | | | | 110 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3715 | 150 | 284 | 148 | 298 | 357 | 110 | SW30 | 136 | G1 ½ | Ø6 5 | - | - | - | 50 | Ø113 | 210 | 162 | 140 | 62 | 28 | M12x18 | 159 | 37,0 | | | |
| | 3730 | | | 300 | 416 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 475 | 592 | 41,5 | |
| | | | | 3745 | 450 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------|-------|-----|-----|-------|-----|-----|------|-----|------|---------|---|---|---|----|------|-----|-----|-----|----|----|--------|-----|------|-----|------|------|
| 37004 | 40 | 186 | 119 | 220 | 275 | 80 | SW27 | 86 | G1 | Ø4 7 | - | - | - | 38 | Ø66 | 100 | 114 | 92 | 55 | 10 | M8x16 | 145 | 10,5 | | | |
| | 37006 | | | 63 | 280 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 335 | 424 | 369 | 14,0 |
| | | | | 37010 | 100 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 37016 | 160 | 284 | 148 | 309 | 368 | 110 | SW30 | 136 | G1 ½ | Ø6 5 | - | - | - | 50 | Ø113 | 210 | 162 | 140 | 62 | 28 | M12x18 | 159 | 30,0 | | | |
| | 37025 | | | 250 | 402 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 461 | 612 | 35,0 | |
| | | | | 37040 | 400 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Alle Abmessungen in mm (Ausnahme „H“)

* SAE-Flanschanschlüsse, NPT- und SAE-Gewindeanschlüsse auf Anfrage

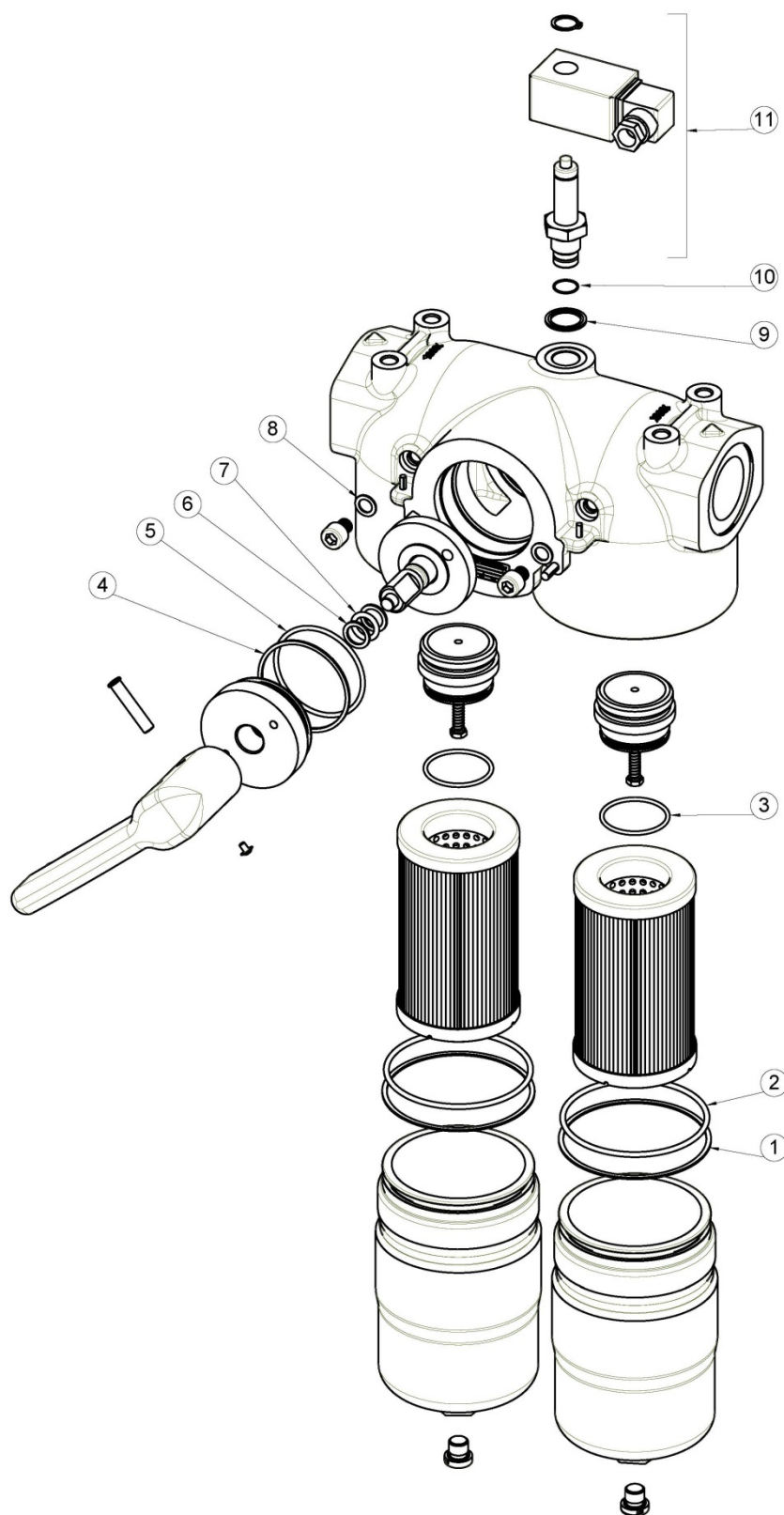


Abb. 14: Ersatzteilzeichnung

17 Empfohlene Ersatzteile und Zubehör

| Pos. | Benennung | Material-Nr. | Designation |
|------|------------------------------------|--------------|------------------------------------|
| 1-8 | Dichtungssatz für Pi 3705 - 3711 | | Seal kit for Pi 3705 - 3711 |
| | NBR | 78305062 | NBR |
| | FKM | 78305054 | FKM |
| | EPDM | 78305047 | EPDM |
| | Dichtungssatz für Pi 37004 - 37010 | | Seal kit for Pi 37004 - 37010 |
| | NBR | 79322009 | NBR |
| | FKM | 79322017 | FKM |
| | EPDM | 79322025 | EPDM |
| | Dichtungssatz für Pi 3715 - 3745 | | Seal kit for 3715 - 3745 |
| | NBR | 79375056 | NBR |
| | FKM | 79375064 | FKM |
| | EPDM | 79375072 | EPDM |
| | Dichtungssatz für Pi 37016 - 37040 | | Seal kit for 37016 - 37040 |
| | NBR | 79375213 | NBR |
| | FKM | 79375221 | FKM |
| | EPDM | 79375239 | EPDM |
| 9-10 | Dichtungssatz für Wartungsanzeiger | | Seal kit for maintenance indicator |
| | NBR | 77760275 | NBR |
| | FKM | 77760283 | FKM |
| | EPDM | 77760291 | EPDM |
| 11 | Wartungsanzeiger | | Maintenance indicator |
| | Optisch PiS 3093/5 | 77669914 | Visual PiS 3093/5 |
| | Elektrisch PiS 3092/5 | 77669864 | Electrical PiS 3092/5 |
| | Nur elektrisches Oberteil | 77536550 | Only electrical cover |

Negativklärung Negative declaration Déclaration négative



Der Hersteller
The manufacturer
Le producteur

Filtration Group GmbH
Schleifbachweg 45
74613 Öhringen
Telefon 07941 6466-0
Telefax 07941 6466-429

erklärt hiermit, dass das folgende Produkt
hereby declares that the following product
déclare que le produit suivant

Produktbezeichnung:
Product designation:
Désignation du produit :

Doppelschaltfilter
Duplex filter
Filtre double commutable

Typenbezeichnung:
Type designation:
Désignation du type :

Pi 370 und Pi 3700

Funktionsbeschreibung:

Machine description:
Description du fonctionnement :

Filtration von Hydraulik- und Schmieröl
Filtration of hydraulic- and lubricating oil
Filtration d'huile hydraulique d'huile lubrifiante

Diese Geräte sind zum Einbau bzw. Zusammenbau in eine Maschine oder Anlage bestimmt, deren Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine oder Anlage, in die diese Filter eingebaut werden sollen, den Bestimmungen der Richtlinien 2014/68/EU und 2014/34/EU entspricht. Gemäß den Kriterien der Richtlinien 2014/68/EU und 2014/34/EU dürfen wir hier kein CE-Zeichen anbringen und keine Einbau- oder Konformitätserklärung ausstellen. Bei Anwendung der Richtlinie 2014/68/EU ist eine Zündquellenanalyse im Rahmen der gesamten Anlage vom Betreiber zu erstellen.

These devices is intended to be incorporated into machinery or assembled with other machinery to constitute machinery covered by this directive and must not be put into service until the machinery into which it is to be incorporated has been declared in conformity with the provisions of the directive 2014/68/EU and 2014/34/EU corresponds incl. all alterations. Is according to the criteria of the directive 2014/68/EU and 2014/34/EU outside the scope of this directive. According to the legal guidelines we must not put a CE-mark on this product. When using Directive 2014/68/EU, an ignition source analysis shall be drawn up by the operator within the framework of the entire installation.

Est destinée à être incorporée dans une machine à être assemblée avec d'autres machines afin de constituer une machine et que sa mise en service est interdite avant que la machine dans laquelle elle sera incorporée n'ait été déclarée conforme aux dispositions de la directive, libellé 2014/68/UE et 2014/34/UE correspond toutes modifications inclus. Est en conformité avec les critères de la directive 2014/68/UE et 2014/34/UE en dehors du champ d'application de la présente directive. Conformément aux dispositions légales, nous n'avons donc pas le droit d'appliquer un marquage CE ni de délivrer de déclaration d'incorporation ou de déclaration de conformité. En employant la directive 2014/68/UE une analyse des sources d'inflammation pour l'unité entière doit être effectuée par l'opérateur.

Die Auslegung erfolgt gemäß 2014/68/EU Art. 4, Abs. 3

- für Fluide deren Dampfdruck bei der zulässigen Temperatur um höchstens 0,5 bar über dem normalen Atmosphärendruck (1013 mbar) liegt (Art. 4/1a/ii)
- Fluiden der Gruppe 2 Art. 13

The design is done according to 2014/68/EU art. 4, section 3

- for fluids having a vapor pressure at the maximum allowable temperature 0,5 bar above normal atmospheric pressure (1013 mbar) is (art. 4/1a/ii)
- fluids group 2 art. 13

La conception est réalisée selon 2014/68/UE art.4, paragraph 3

- pour des fluides dont la pression de Vapeur, à la température maximale autorisée, 0,5 bar au dessus de la pression atmosphérique normale (1013 mbar) est (art. 4/1a/ii)
- les fluides du groupe 2 art. 13

Wir bestätigen, dass die von uns gelieferten Produkte den Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft entsprechen.
Sie erhalten ein einwandfreies Produkt nach Filtration Group-Standards.

We confirm that our products comply with the requirements of the European Community.

You get a correct product according to Filtration Group standards.

Nous confirmons que les produits fournis par nous répondent aux exigences de la Communauté européenne.
Vous recevez un produit conforme aux normes Filtration Group .

Unterzeichner:
Signatory:
Signataire :

Wolfram Zuck
Dipl.-Ing. (FH) Industrial Engineering
Managing Director, Plant Manager Öhringen

Öhringen, 09.08.2017
Datum/Date/Date


Unterschrift/Signature/Signature

20 Stichwortverzeichnis

A

| | |
|--------------------|----------|
| Ablassarmatur..... | 8, 9, 10 |
| Ausbauhöhe..... | 6 |

E

| | |
|---------------------------|-------|
| Elementaufnahme..... | 9, 10 |
| Entleerhöhe | 6 |
| Entlüftungsschraube | 5 |

F

| | |
|--------------------|-------------|
| Filterelement..... | 4, 6, 9, 10 |
| Filtergehäuse..... | 5, 9, 10 |

G

| | |
|-----------------|---|
| Gefährdung..... | 2 |
|-----------------|---|

H

| | |
|-----------------|---|
| Hersteller..... | 2 |
|-----------------|---|

L

| | |
|--------------|---|
| Leckage..... | 2 |
|--------------|---|

S

| | |
|--------------------------|----------|
| Schutzausrüstung..... | 8, 9, 10 |
| Sicherheitshinweise..... | 2 |

U

| | |
|--------------------------|----------------|
| Überdrucksicherung | 6 |
| Umschalthebel..... | 5, 7, 8, 9, 10 |
| Umweltschutz | 3 |

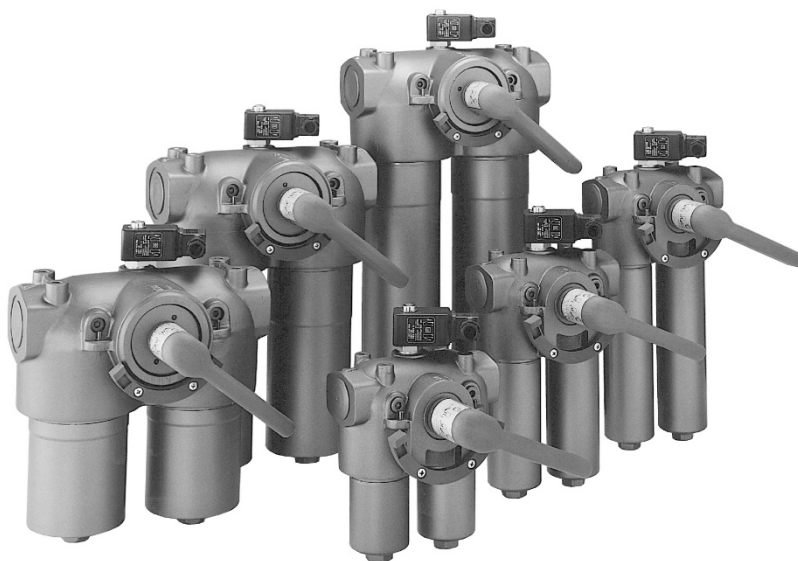
W

| | |
|-------------------|---|
| Warnhinweise..... | 2 |
|-------------------|---|

Translation of the original instructions with installation instructions
Duplex filter

Pi 370/Pi 3700

Mat. No. of original instructions
72412144



1 Contents

| | | |
|------|--|----|
| 1 | Contents..... | 2 |
| 2 | General safety instructions..... | 2 |
| 2.1 | Safety instructions for installation and operating personnel..... | 2 |
| 2.2 | Warning structure..... | 2 |
| 2.3 | Warning symbols used..... | 2 |
| 2.4 | Other symbols used..... | 3 |
| 3 | Glossary..... | 3 |
| 4 | General information..... | 3 |
| 4.1 | Manufacturer..... | 3 |
| 4.2 | Information about the original instructions..... | 3 |
| 4.3 | Negative declaration..... | 3 |
| 5 | Intended use..... | 4 |
| 6 | Functional description..... | 4 |
| 6.1 | Principle of the process..... | 4 |
| 6.2 | Main components of the duplex filter..... | 5 |
| 6.3 | Operating principle of the duplex filter..... | 5 |
| 7 | Technical data..... | 6 |
| 7.1 | Order-specific data..... | 6 |
| 7.2 | Technical data of the duplex filter..... | 6 |
| 7.3 | Technical data of the standard maintenance indicator (PiS 3092)..... | 6 |
| 8 | Transport and storage..... | 6 |
| 9 | Installation..... | 6 |
| 9.1 | Installation..... | 6 |
| 9.2 | Pressure relief..... | 7 |
| 10 | Start-up..... | 7 |
| 11 | Normal operation..... | 7 |
| 11.1 | Filters without a maintenance indicator..... | 7 |
| 11.2 | Filters with a maintenance indicator (optional)..... | 7 |
| 11.3 | Filtration of cooling lubricants..... | 7 |
| 12 | Troubleshooting..... | 7 |
| 13 | Maintenance..... | 7 |
| 13.1 | Maintenance work on the parallel unit..... | 7 |
| 13.2 | Maintenance work on the duplex filter..... | 8 |
| 13.3 | Inspection and maintenance schedule..... | 9 |
| 13.4 | Replacing the filter element..... | 9 |
| 13.5 | Cleaning the filter housing..... | 10 |
| 13.6 | Cleaning the wire cloth filter elements..... | 10 |
| 14 | Assembly drawing..... | 11 |
| 15 | Options table..... | 13 |
| 16 | Spare parts drawing..... | 15 |
| 17 | Recommended spare parts and accessories..... | 16 |
| 18 | Negative declaration..... | 17 |
| 19 | Index..... | 18 |

2 General safety instructions

2.1 Safety instructions for installation and operating personnel

This translation of the original instructions contains important safety information which must be heeded at all times during installation, normal operation and maintenance.

Non-observance can result in the following risks to persons and the environment as well as in damage to the machine or plant:

- ⇒ Failure of critical functions of the machine or plant or of its component parts.
- ⇒ Danger to persons from electrical or mechanical effects as well as from chemical reactions.
- ⇒ Danger to the environment owing to the leakage of hazardous substances.

Before installation / start-up:

- Read this translation of the original instructions carefully.
- Make sure that installation and operating personnel are adequately trained.
- Make sure the contents of the original instructions are fully understood by the responsible persons.
- Define areas of responsibility and competence.
- Prepare a maintenance schedule.

During operation of the plant:

- Keep this translation of the original instructions handy at the place of use.
- Heed the safety instructions. Always operate the machine or plant in accordance with its ratings.

If in doubt:




- Consult the manufacturer.

2.2 Warning structure








Where possible, warnings are structured according to the following system:

| Signal word | |
|----------------------|---|
| Possibly with symbol | Nature and source of the danger ⇒ Potential consequences of non-observance • Action to avert the danger. |

2.3 Warning symbols used

| |
|---|
|  DANGER! |
| Immediate danger! ⇒ Non-observance will result in serious or fatal injury. |
|  WARNING! |
| Potentially dangerous situation! ⇒ Non-observance can result in serious or fatal injury. |
|  CAUTION! |
| Potentially dangerous situation! ⇒ Non-observance can result in minor or moderate injuries. |
| IMPORTANT! |
| Potentially dangerous situation! ⇒ Non-observance can result in property damage. |

2.4 Other symbols used

| | |
|---|---|
|  | Danger: High voltage! |
|  | Danger information about explosion protection |
|  | Information about environmental protection |
|  | Protective clothing must be worn! |
|  | Eye protection must be worn! |
|  | Respirator must be worn! |
|  | Hand symbol: Indicates general information and recommendations |
| • | Bullet: Indicates the order in which actions are to be carried out |
| ⇒ | Arrow: Indicates responses to actions |

3 Glossary

Initial differential pressure

Differential pressure at the start of the filtration process (when the filter element is "clean").

Differential pressure (Δp)

Pressure difference between the dirty side and the clean side.

Filter element

Cylindrical support structure with star-pleated filter material. The substance to be filtered flows from the outside to the inside. Solids are retained on the outer surface of the filter element.

Filtrate

Fluid that is filtered.

Cooling lubricant

Cooling lubricant according to DIN 51385.

4 General information

4.1 Manufacturer

Filtration Group GmbH
Schleifbachweg 45
D-74613 Öhringen
Phone +49 7941 6466-0
Fax +49 7941 6466-429
industrial.sales@filtrationgroup.com
industrial.filtrationgroup.com

4.2 Information about the original instructions

FG Mat. No.:72412144
Date:28.06.2020
Version:06

4.3 Negative declaration

Our fluid filtration and automatic filter products are designed for Group 2 fluids (not dangerous) as standard as defined by the EC Pressure Equipment Directive 2014/68/EU Article 13 and Article 4 (3), in other words a name-plate without a CE marking is affixed to these products. No declaration of conformity may be issued for this reason.

According to the criteria laid down in Article 2 of the Machinery Directive 2006/42/EC, our standard hydraulic filters are outside the scope of this directive. Under legal provisions, therefore, we are not allowed to affix a CE marking, nor are we permitted to issue a declaration of incorporation or conformity.

According to the type approval, these filters may be used in marine applications for filtering fuels, lubricants and hydraulic oil.

Acceptance under SOLAS is possible at any time following the notification of the specific regulation.

5 Intended use

DANGER!

Operation contrary to the intended purpose can be dangerous!

- ⇒ The manufacturer is discharged from all liability and all warranty claims are rendered invalid.
- This duplex filter is only allowed to be used in accordance with the operating conditions specified in the contract documentation and in the original instructions.
- All forms of use which deviate from or exceed the limits of use described above are considered to be contrary to the intended purpose.

DANGER!

Operation contrary to the intended purpose can be dangerous!

- ⇒ The manufacturer is discharged from all liability and all warranty claims are rendered invalid.

Prohibited:

- Use for other purposes without prior consultation with the manufacturer.
- Use in hazardous areas unless explicitly mentioned in the contract documentation.
- Use with smouldering, burning or sticky particles.
- Use with highly explosive fluids or pastes.



The standard version is designed for Group 2 fluids as defined by the EC Pressure Equipment Directive 2014/68/EU Article 4 (3) and Article 13.

6 Functional description

6.1 Principle of the process

Duplex filter

The parallel unit allows you to use each filter individually. Any maintenance work can thus be carried out without interrupting the filtration process.

Filtration

A star-pleated filter element is mounted on a cylindrical support structure; the filter rating is determined by the element type. The medium flows through the filter element from the outside to the inside. Solid particles are retained. The star pleat results in a larger effective filter surface.

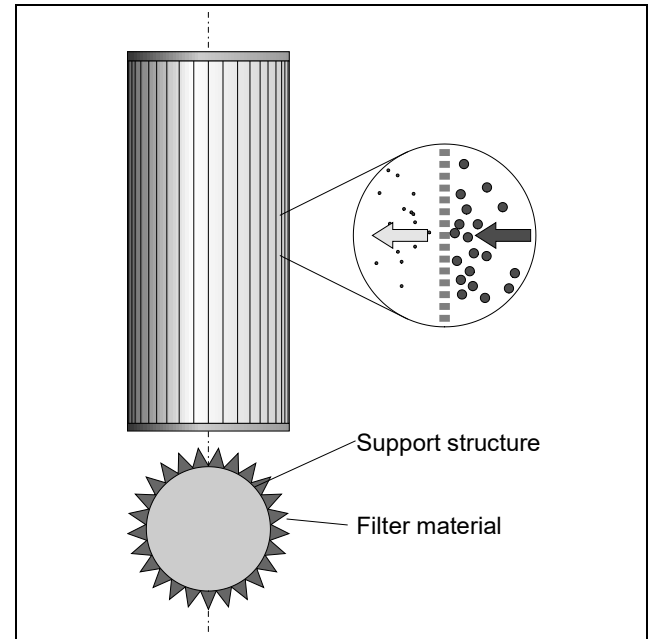


Fig. 1: Separation principle at the filter element

6.2 Main components of the duplex filter

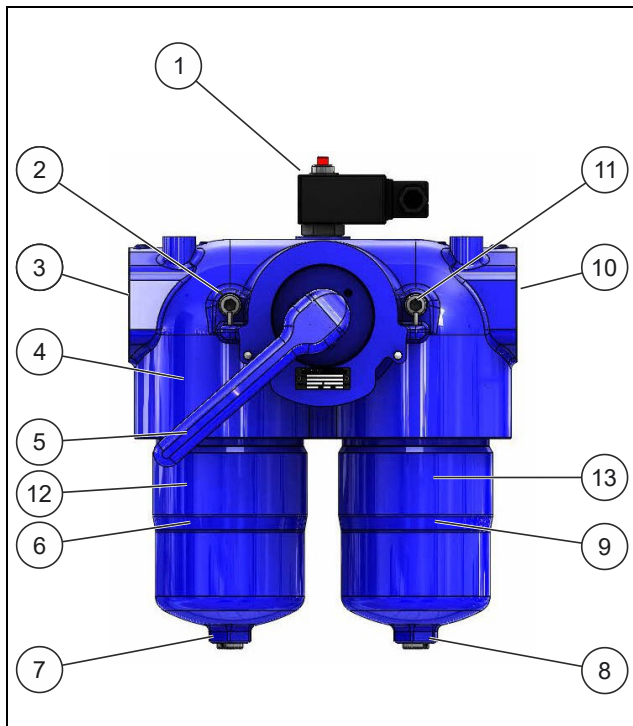


Fig. 2: Diagram of the main components

| | |
|----|--|
| 1 | Maintenance indicator (optional) |
| 2 | Vent screw (filter 1) |
| 3 | Inlet |
| 4 | Filter head |
| 5 | Switch-over handle with integrated pressure compensation lever and safety catch |
| 6 | Filter housing (filter 1) |
| 7 | Drain plug on dirty side (filter 1) (standard with NG 250, 300, 400 and 450, optional with NG 40 - 160) |
| 8 | Drain plug on dirty side (filter 2) (standard with NG 250, 300, 400 and 450, optional with NG 40 - 160) |
| 9 | Filter housing (filter 2) |
| 10 | Outlet |
| 11 | Vent screw (filter 2) |
| 12 | Filter element (filter 1) |
| 13 | Filter element (filter 2) |

6.3 Operating principle of the duplex filter

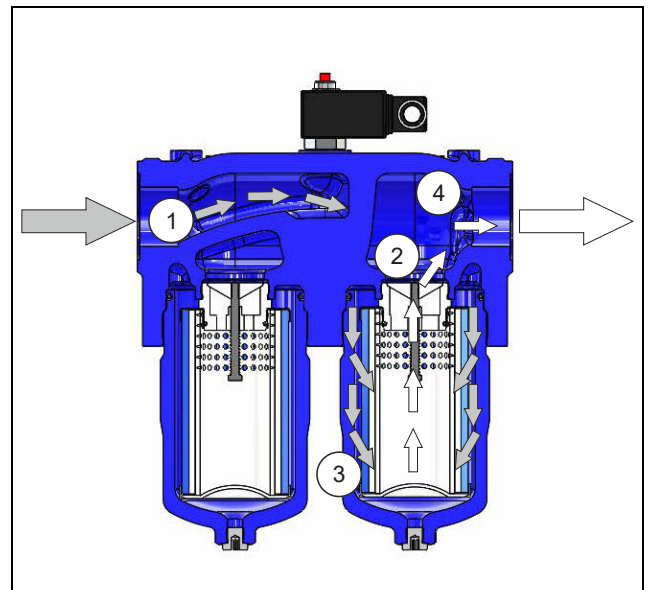


Fig. 3: Operating principle

- 1**
Dirty fluid flows in through the inlet.
 - 2**
The medium is guided to the left or right filter side, depending on the position of the switch-over handle. The lever position indicates the non-operational filter side.
 - 3**
The fluid flows through the filter element to the clean side.
 - 4**
The filtered fluid exits the duplex filter via the outlet.
 - 5**
When a maximum differential pressure is reached, the switch-over handle must be shifted to the other side and the dirty filter element replaced with a new FG element. Wire cloth elements* can be cleaned (refer to section 13.6). All other elements must be exchanged and disposed of correctly.
- The filtration process does not need to be interrupted.

Optional

If a maintenance indicator is used, a signal is output when the maximum differential pressure is reached.

* Wire cloth filter elements are not used to filter fuels in maritime applications. Section 13.6 is only relevant if you are using wire cloth elements!

7 Technical data

7.1 Order-specific data

| | | | |
|-----------------------------------|----|---|--------|
| FGC.com Made in Germany | | Filtration Group GmbH Schleibachweg 45 D-74613 Öhringen fm.de.service@filtrationgroup.com | |
| TYPE | | | |
| PART NO | | | JOB NO |
| | °C | bar | |

The order-specific data can be taken from the name-plate.

7.2 Technical data of the duplex filter

Nominal pressure

Pi 3705-3711 / 37004-37010:

10⁷ load changes: 250 bar

10⁶ load changes: 315 bar

Pi 3715-3745 / 37016-37040:

2×10⁶ load changes: 210 bar

Pi 3705-3745 / 37004-37040:

when used on ships: 200 bar

Test pressure

Pi 3705-3711 / 37004-37010: 450 bar

Pi 3715-3745 / 37016-37040: 300 bar

Pi 3705-3745 / 37004-37040

when used on ships: 260 bar

Temperature range: -10°C to +120°C

Bypass setting*/**: Δp 7 bar \pm 10%

Maintenance indicator setting*: Δp 5 bar \pm 10%

Filter housing material: St

Filter head material: Ductile iron

Sealing material: NBR / PTFE / Cu

7.3 Technical data of the standard maintenance indicator (PiS 3092)

Switch: NC / NO with reed contact

Protection class: IP65

NO / NC contact load: Max. 70 W

..... Max. 250 V AC / 200 V DC

..... Max. 1 A

Delivery condition: Normally closed

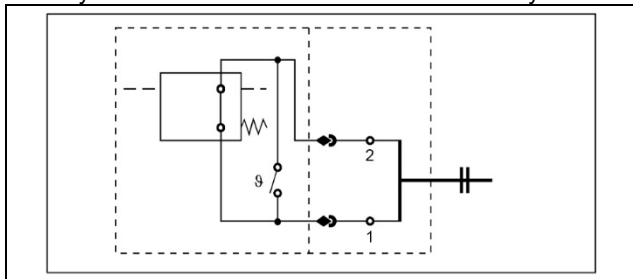


Abb. 1: Circuit diagram PiS 3092

8 Transport and storage

Transport

- Always transport in the original packaging.
- Avoid vibration.

Storage

- Always store in the original packaging.

- Always store in a dry, frost-free room.



* In case of deviation from the standard other pressures are possible.

** No bypass is used when filtering fuels.

9 Installation

| ⚠ DANGER! | |
|------------------|---|
| | Danger if unauthorised work is carried out on the unit! ⇒ Risk of injury to persons or damage to property. <ul style="list-style-type: none">• The unit is only allowed to be installed, accepted and tested by a suitably trained person (99/98/EC). |

| ⚠ WARNING! | |
|-------------------|--|
| | Danger if unauthorised work is carried out on the unit! ⇒ Risk of injury to persons or damage to property. <ul style="list-style-type: none">• All installation work must be carried out by a suitably trained person. |

9.1 Installation

| | |
|--|--|
| | It must be possible to remove the filter element in order to carry out maintenance work. |
| | Use only suitable, chemically resistant seals for the piping. |

- Prepare a suitable location for installing the unit.
- Make sure sufficient free space is available for removal and discharging (refer to section 14).
- Unpack the duplex filter.
Install the duplex filter with the housings pointing downwards. Fastening threads are provided on the top (for dimensions, refer to section 14).
- Remove the protection caps from the connections.
- Connect the pipes to the duplex filter without stress (refer to the arrow on the filter head).

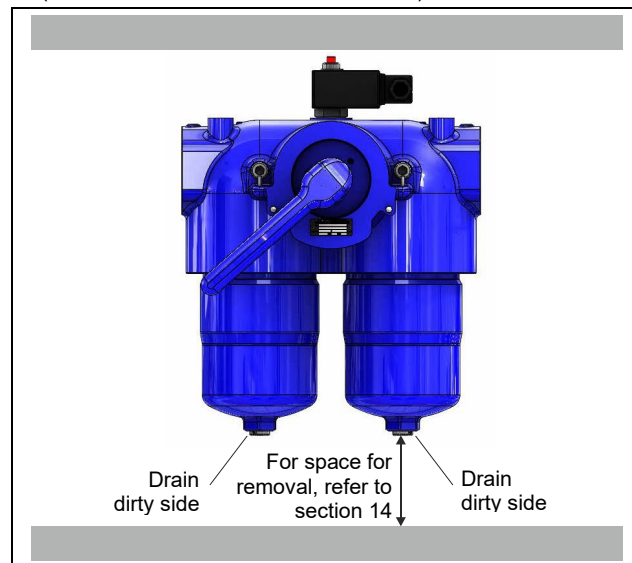


Fig. 4: Mechanical installation

9.2 Pressure relief

Design measures must be incorporated to prevent inadmissible excess pressure on the dirty side.

- Install pressure relief valves if necessary.

10 Start-up

DANGER!

This duplex filter must not be put into service until the relevant machinery into which it is to be incorporated has been declared in conformity with the applicable EC directives, harmonised standards, European standards or equivalent national standards.

- Loosen the vent screws of the two filters at least one turn.
- Operate the switch-over handle.
 - ⇒ The safety catch is released.
 - ⇒ The pressure compensation lever opens.
- Shift the switch-over handle to the middle position.
- ⇒ Fluid flows through both filters.
- Close the vent screws as soon as medium exits from them (torque: 25 Nm).
- Recover any leaking fluids in a suitable vessel.
- Shift the switch-over handle to the required position so that it contacts the stop.
- Check that all pipe connections are tight.
 - ⇒ The duplex filter is ready for operation.

11 Normal operation



Please always ensure that you have a sufficient quantity of original FG replacement elements in stock. Disposable elements (PS / Mic) cannot be cleaned.

The following parameters must be monitored daily during normal operation:

- Differential pressure (if the optional maintenance indicator is installed)

11.1 Filters without a maintenance indicator

- Replace the filter element after the trial run or after flushing the unit.
- Comply with the instructions provided by the system manufacturer.

11.2 Filters with a maintenance indicator (optional)

During cold starts, the maintenance indicator may give a warning signal (refer to the accessories documentation for the maintenance indicator).

- Do not depress the red button of the maintenance indicator until operating temperature has been reached.
 - ⇒ If it immediately pops out again and / or the electrical signal is not switched off after reaching operating temperature, the filter element must be replaced.

11.3 Filtration of cooling lubricants

Fine dirt particles can obstruct the parallel unit when filtering cooling lubricants.

- Operate the parallel unit regularly, even if the maintenance indicator has not tripped.

12 Troubleshooting

| Fault | Possible cause | Remedy |
|---|----------------------|---|
| Warning signal from maintenance indicator | Cold start | Reset the signal after reaching operating temperature |
| | Filter element dirty | Replace the filter element |

13 Maintenance

CAUTION!

Danger if unauthorised work is carried out on the unit!

⇒ Risk of injury.

- All maintenance work must be carried out by a suitably trained person.

13.1 Maintenance work on the parallel unit

- Shut down the duplex filter.
- Take steps to prevent the unit from being switched on again by unauthorised persons.



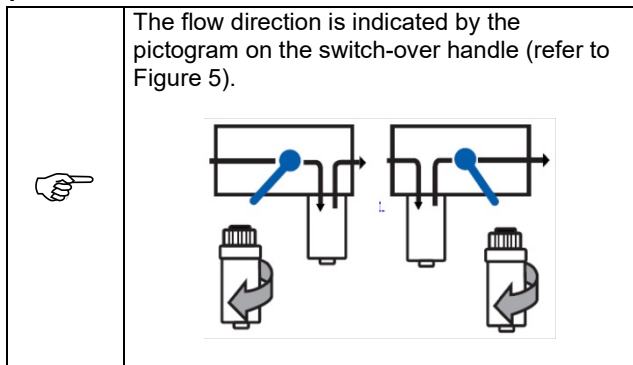
- Take any necessary safety precautions (protective clothing, eye protection, etc.).



- Carry out the maintenance work.
- Start up the duplex filter again.
- Observe the duplex filter.
 - Does it operate normally?

13.2 Maintenance work on the duplex filter

1



- Operate the switch-over handle (5) and shift it to the required position:
- Switch-over handle in position A: filter 1 (F1) is deactivated while filter 2 (F2) is activated.
- Switch-over handle in position B: filter 2 (F2) is deactivated while filter 1 (F1) is activated.
- The switch-over handle indicates the deactivated filter.
- Switch-over handle in position C: fluid flows through both filters (F1 and F2).

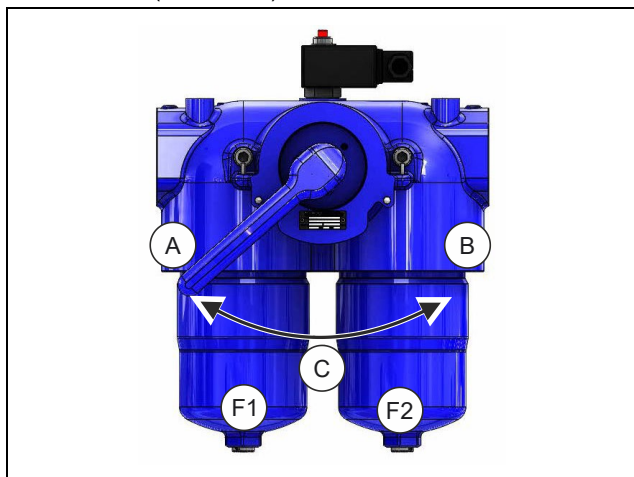


Fig. 5: Switch-over handle positions

- Make sure the switch-over handle (5) is set to the required position, so that it contacts the stop and is locked correctly by the safety catch.
- ⇒ The filter side on which the element must be replaced is sealed off.

⚠ CAUTION!

Danger if fluids leak!

- Never operate the switch-over handle while carrying out maintenance work!
- Wear protective clothing and equipment appropriate to the hazard potential of the medium (e.g. eye protection, respirator, protective clothing, etc.).



2

- Place a trough or a drip pan underneath the unit.
- Open the vent screw (2) at least one turn.

3

- Open the drain plug on the dirty side (7) (if any).
- ⇒ The filter is discharged.

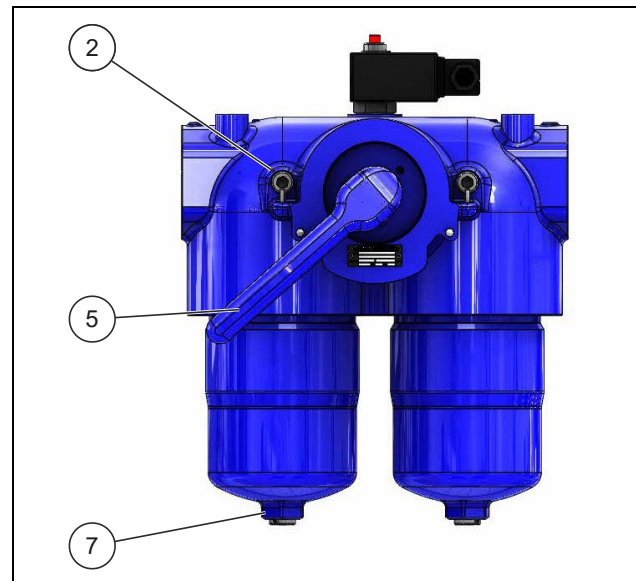


Fig. 6: Discharging the filter

5

- Carry out the maintenance work.
- Check the seals of the drain plug and the vent screw (if any) and if necessary replace.

6

- Screw in the drain plug (torque: 30 Nm) (if any).

7


- Operate the switch-over handle and shift it to the middle position.
- Tighten the vent screw as soon as fluid exits from the vent hole without any bubbles (torque: 25 Nm).
- Check that the filter is tight.

8

- Make sure the switch-over handle contacts the stop and is locked by the safety catch, so that the filter side that is being maintained is deactivated (as indicated by the pictogram on the handle).
- Observe the duplex filter.
Does it operate normally?

13.3 Inspection and maintenance schedule

- Refer also to the contract documentation.
The inspection and maintenance schedule should be fixed individually by the owner.

| | |
|---|--|
|  | The necessary inspection and maintenance work is dependent on the particular application. Please consult the plant manufacturer if necessary. |
|---|--|

13.4 Replacing the filter element

⚠ DANGER!

The filter is pressurised!

- First relieve the pressure!
- Then open the filter!

⚠ DANGER!


Risk of injury!

- The element is only allowed to be replaced on the non-operational filter side.

⚠ CAUTION!

- Keep all impurities away from the clean side of the filter element.
- Be careful not to damage the wire cloth of the elements or the inside with sharp or pointed objects.

1

| | |
|---|---|
|  | The direction of fluid flow is determined by the position of the marking on the switch-over handle (refer to Figure 7). |
|---|---|

- Operate the switch-over handle (5) and shift it to the required position:
- Switch-over handle in position A: filter 1 (F1) is deactivated while filter 2 (F2) is activated.
- Switch-over handle in position B: filter 2 (F2) is deactivated while filter 1 (F1) is activated.
- The switch-over handle indicates the deactivated filter.
- Switch-over handle in position C: fluid flows through both filters (F1 and F2).

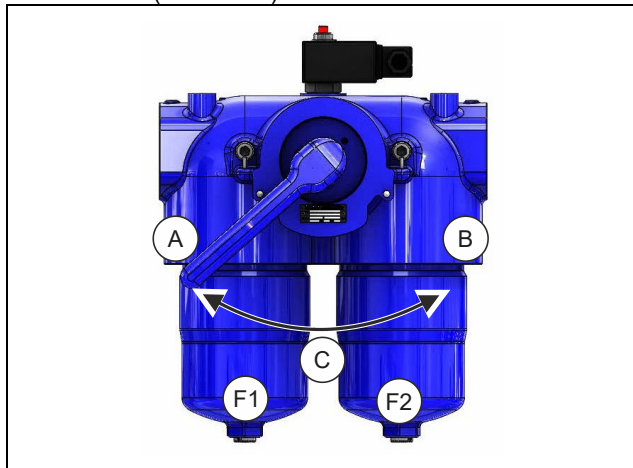


Fig. 7: Switch-over handle positions

- Make sure the switch-over handle (2) is set to the required position, so that it contacts the stop and is locked by the safety catch.
- ⇒ The filter side on which the element must be replaced is sealed off.

⚠ CAUTION!

Danger if fluids leak!

- Never operate the switch-over handle while carrying out maintenance work!

- Wear protective clothing and equipment appropriate to the hazard potential of the medium (e.g. eye protection, respirator, protective clothing, etc.).



2

- Place a trough or a drip pan underneath the unit.
- Open the vent screw (2) at least one turn.

3

- Open the drain plug on the dirty side (7) (if any).
- ⇒ The filter is discharged.

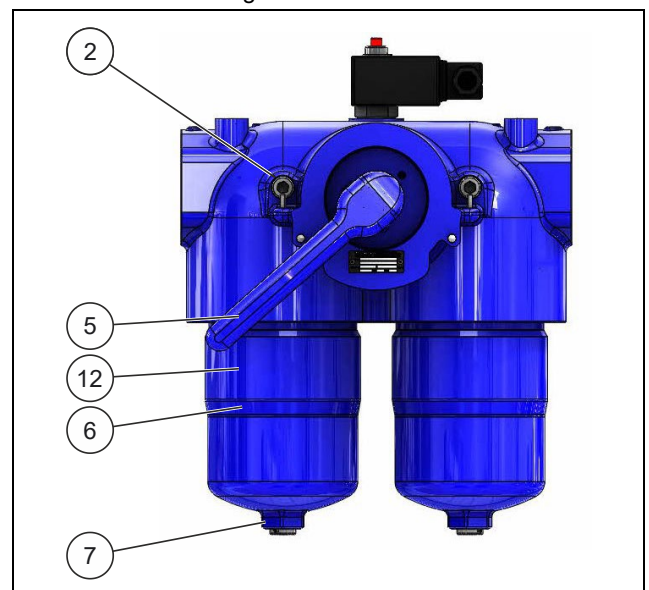


Fig. 8: Discharging the filter

4

- Unscrew the filter housing (6) clockwise.
- Pull the filter housing down a hand's breadth.
- Unscrew the filter element (12) from the seat.
- Remove the filter element together with the filter housing.

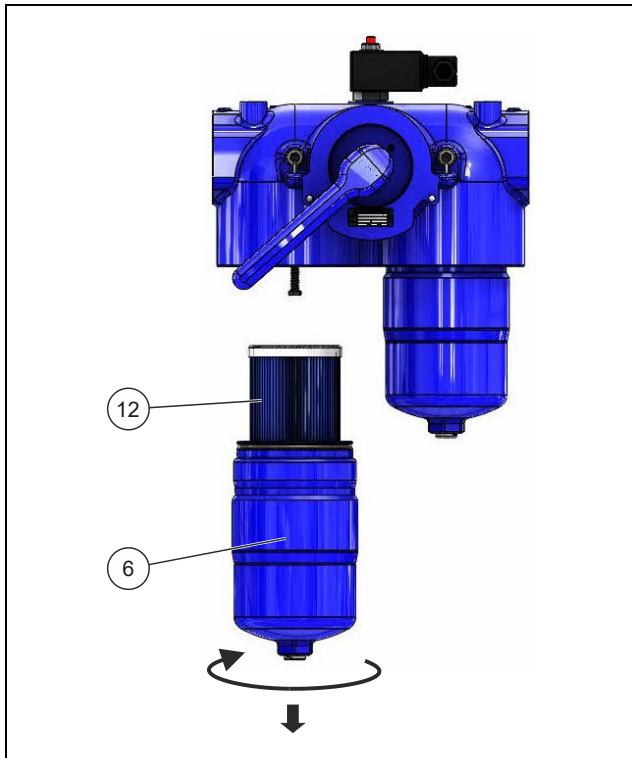


Fig. 9: Removing the filter element

- Check all sealing points and seals.
 - Replace the seals if necessary.
 - Replace dirty disposable filter elements with new FG elements (the order number on the name-plate must match the order number on the element).
 - Clean the dirty wire cloth filter element (refer to section 13.6).
- 6**
- Carefully position the open side of the filter element in the filter seat.
 - Place the filter housing in position, then screw it on anti-clockwise as far as possible (NG 40 to 110: torque 60 Nm, NG 150 to 450: torque 100 Nm).
- 7**
- Screw in the drain plugs (torque: 30 Nm) (if any).
- 8**
- Operate the switch-over handle and shift it to the middle position.
 - Tighten the vent screw as soon as fluid exits from the vent hole without any bubbles (torque: 25 Nm).
 - Check that the filter is tight.
- 9**
- Make sure the switch-over handle contacts the stop and is locked by the safety catch, so that the filter side that is being maintained is deactivated (as indicated by the pictogram on the handle).



- After starting up one filter side, check that all sealing points are tight.

Observe the duplex filter.
Does it operate normally?

13.5 Cleaning the filter housing



- Wear protective clothing and equipment appropriate to the hazard potential of the medium (e.g. eye protection, respirator, protective clothing, etc.).
- Open the filter and remove the filter element (refer to section 13.4).
- Remove any coarse impurities by mechanical means.
- Wash out the filter housing in a suitable cleaning solution.

13.6 Cleaning the wire cloth filter elements



- Only wire cloth filter elements can be cleaned. All other filter elements (PS / MIC) must be replaced.
- After starting up one filter side, check that all sealing points are tight.
- Defective seals must be replaced.
- The system can never be cleaned one hundred percent. The service life of the filter elements is gradually shortened.

Ultrasonic cleaning

- Immerse the dirty element upright in an ultrasonic bath for approximately 90 to 120 minutes (turn it over if necessary).
- Rinse the filter element in clean cleaning solution (e.g. naphtha).
- Carefully blow out the filter element with compressed air from the clean side to the outside.

Manual cleaning

Required for filter ratings coarser than 40 µm.

- Remove coarse, external impurities with a brush dipped in cleaning solution (e.g. naphtha).
- Leave the filter element to stand for approximately 20 minutes in clean cleaning solution.
- Then rinse it with cleaning solution from the clean side to the outside.
- Carefully blow out the filter element with compressed air from the clean side to the outside.

* Wire cloth filter elements are not used to filter fuels in maritime applications. Section 13.6 is only relevant if you are using wire cloth elements!

14 Assembly drawing

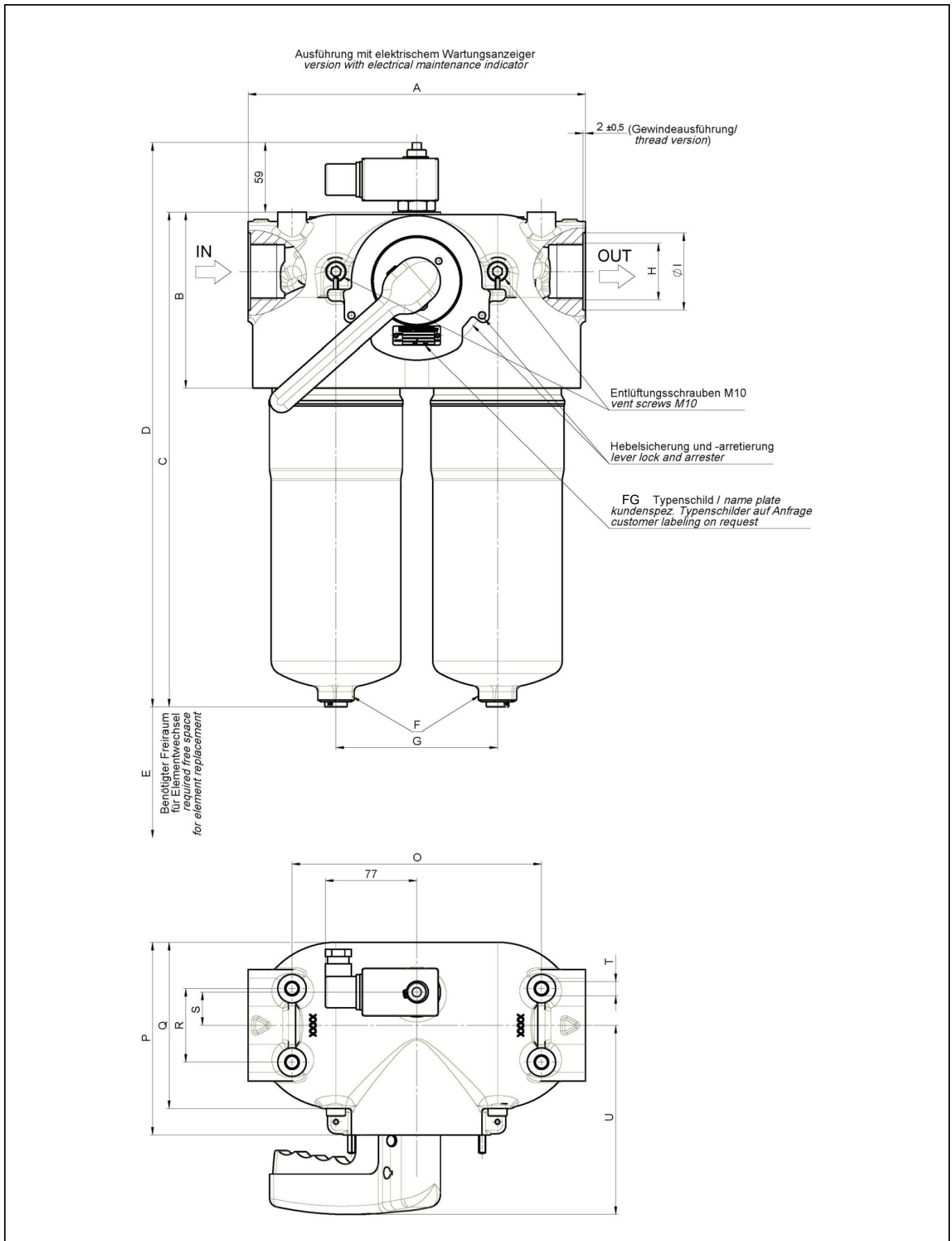


Fig. 10: Assembly drawing 1/2

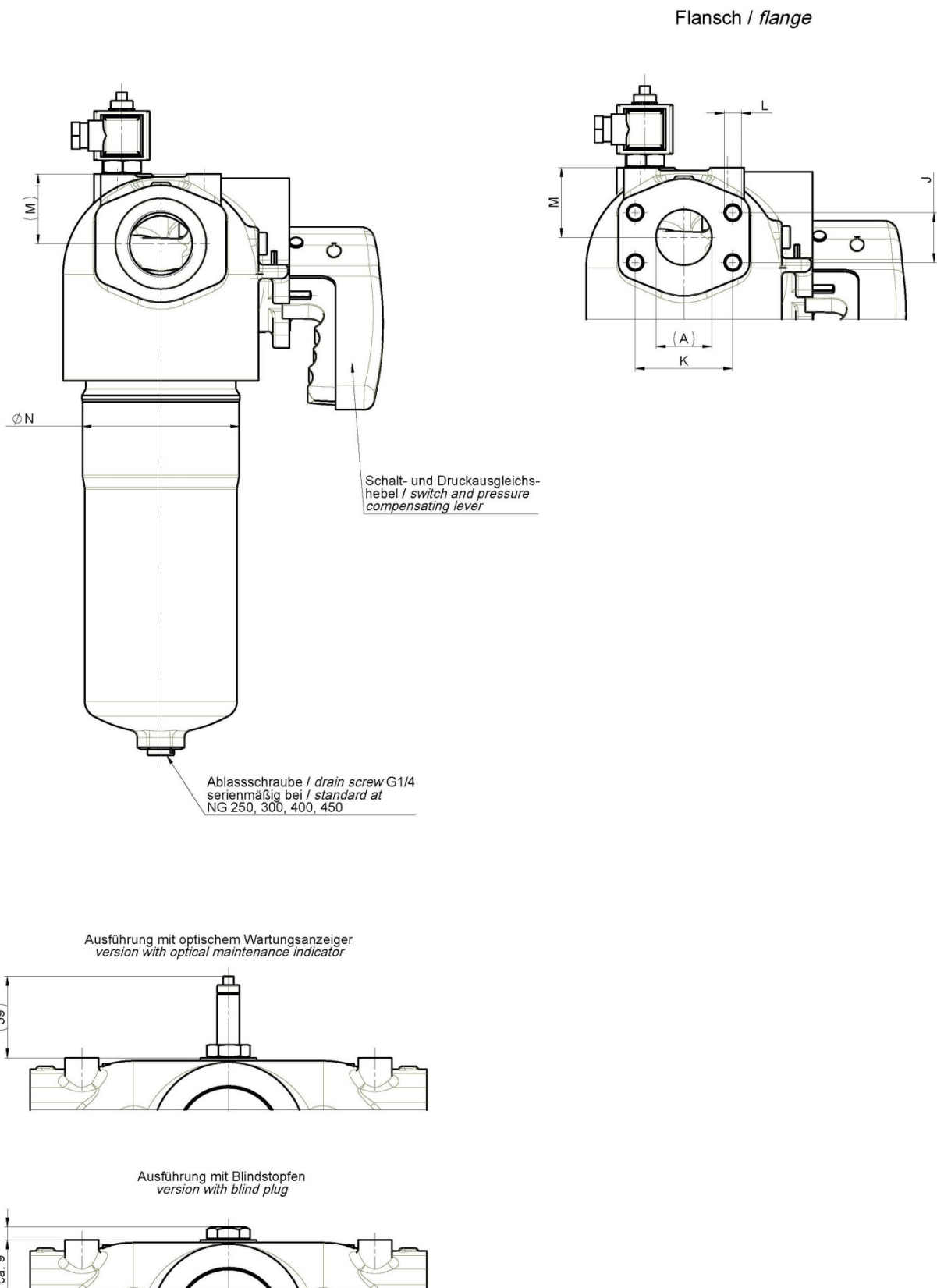


Fig. 11: Assembly drawing 2/2

15 Options table

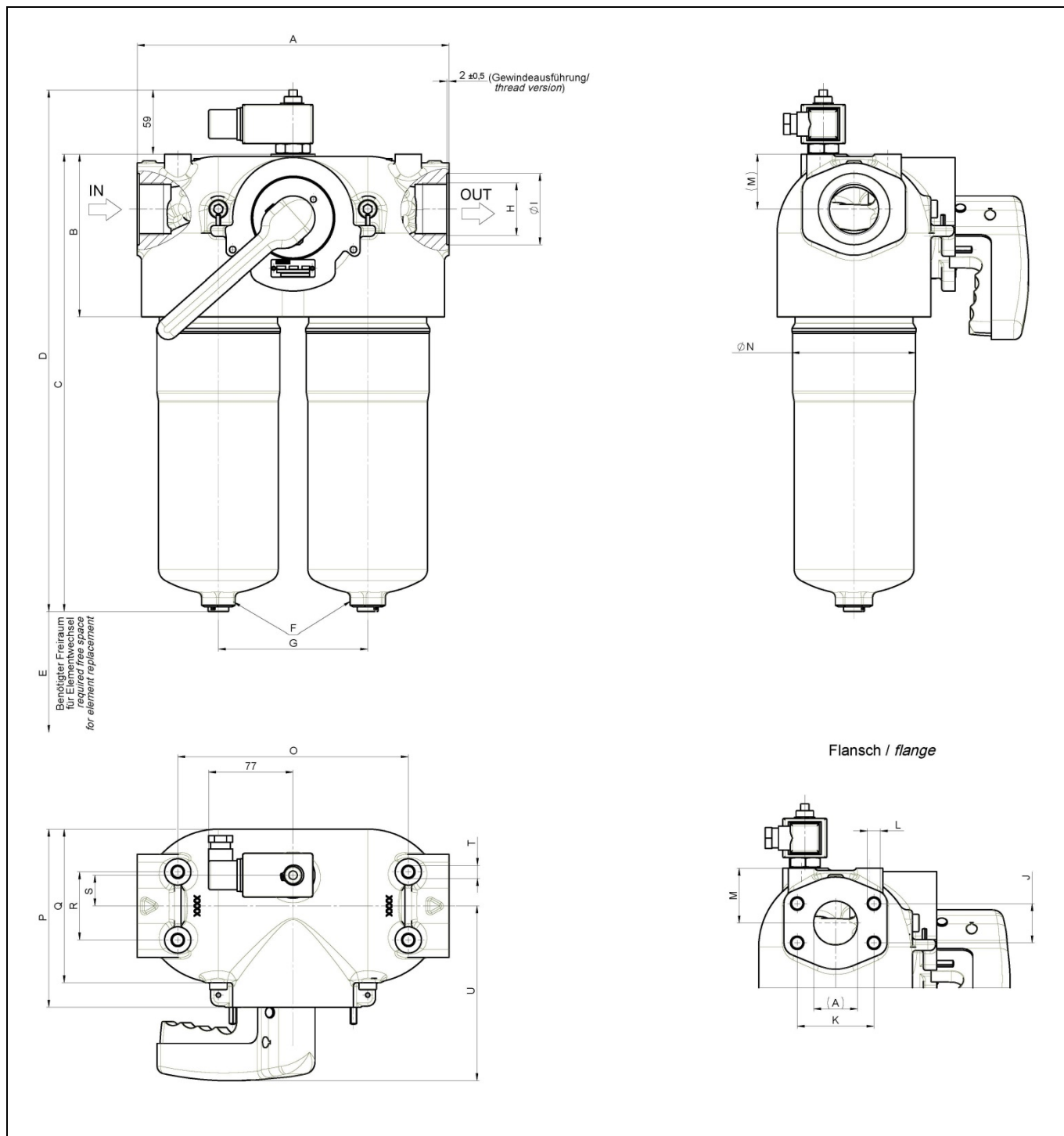


Fig. 12: Dimensions

| Model | NG | A | B | C | D | E | F | G | H* | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | Weight [kg] | |
|-------|-----|-----|---|---|-----|-----|-----|-----|----|---|--------|-----|------|----|---|---|-----|-----|-----|----|----|--------|-------------|------|
| 3705 | 50 | 186 | | | 119 | 215 | 270 | 80 | | | a/f 27 | 86 | G1 | 47 | - | - | 100 | 114 | 92 | 55 | 10 | M8x16 | 145 | 11.0 |
| | 80 | | | | | 293 | 348 | | | | | | | | | | | | | | | | | 12.0 |
| | 110 | | | | | 369 | 424 | | | | | | | | | | | | | | | | | 15.0 |
| 3715 | 150 | 284 | | | 148 | 298 | 357 | 110 | | | a/f 30 | 136 | G1 ½ | 65 | - | - | 210 | 162 | 140 | 62 | 28 | M12x18 | 159 | 31.5 |
| | 300 | | | | | 416 | 475 | | | | | | | | | | | | | | | | | 37.0 |
| | 450 | | | | | 533 | 592 | | | | | | | | | | | | | | | | | 41.5 |
| 3730 | 300 | 284 | | | 148 | 416 | 475 | 110 | | | a/f 30 | 136 | G1 ½ | 65 | - | - | 210 | 162 | 140 | 62 | 28 | M12x18 | 159 | 37.0 |
| | 300 | | | | | 416 | 475 | | | | | | | | | | | | | | | | | 37.0 |
| | 450 | | | | | 533 | 592 | | | | | | | | | | | | | | | | | 41.5 |
| 3745 | 450 | 284 | | | 148 | 533 | 592 | 110 | | | a/f 30 | 136 | G1 ½ | 65 | - | - | 210 | 162 | 140 | 62 | 28 | M12x18 | 159 | 41.5 |
| | 450 | | | | | 533 | 592 | | | | | | | | | | | | | | | | | 41.5 |
| | 450 | | | | | 533 | 592 | | | | | | | | | | | | | | | | | 41.5 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 37004 | 40 | 186 | | | 119 | 220 | 275 | 80 | | | a/f 27 | 86 | G1 | 47 | - | - | 100 | 114 | 92 | 55 | 10 | M8x16 | 145 | 10.5 |
| | 63 | | | | | 280 | 335 | | | | | | | | | | | | | | | | | 12.0 |
| | 100 | | | | | 369 | 424 | | | | | | | | | | | | | | | | | 14.0 |
| 37016 | 160 | 284 | | | 148 | 309 | 368 | 110 | | | a/f 30 | 136 | G1 ½ | 65 | - | - | 210 | 162 | 140 | 62 | 28 | M12x18 | 159 | 30.0 |
| | 250 | | | | | 402 | 461 | | | | | | | | | | | | | | | | | 35.0 |
| | 400 | | | | | 553 | 612 | | | | | | | | | | | | | | | | | 41.0 |
| 37025 | 250 | 284 | | | 148 | 402 | 461 | 110 | | | a/f 30 | 136 | G1 ½ | 65 | - | - | 210 | 162 | 140 | 62 | 28 | M12x18 | 159 | 35.0 |
| | 250 | | | | | 402 | 461 | | | | | | | | | | | | | | | | | 35.0 |
| | 400 | | | | | 553 | 612 | | | | | | | | | | | | | | | | | 41.0 |
| 37040 | 400 | 284 | | | 148 | 553 | 612 | 110 | | | a/f 30 | 136 | G1 ½ | 65 | - | - | 210 | 162 | 140 | 62 | 28 | M12x18 | 159 | 41.0 |
| | 400 | | | | | 553 | 612 | | | | | | | | | | | | | | | | | 41.0 |
| | 400 | | | | | 553 | 612 | | | | | | | | | | | | | | | | | 41.0 |

All dimensions except "H" in mm

* SAE flange connections; NPT and SAE connections on request

16 Spare parts drawing

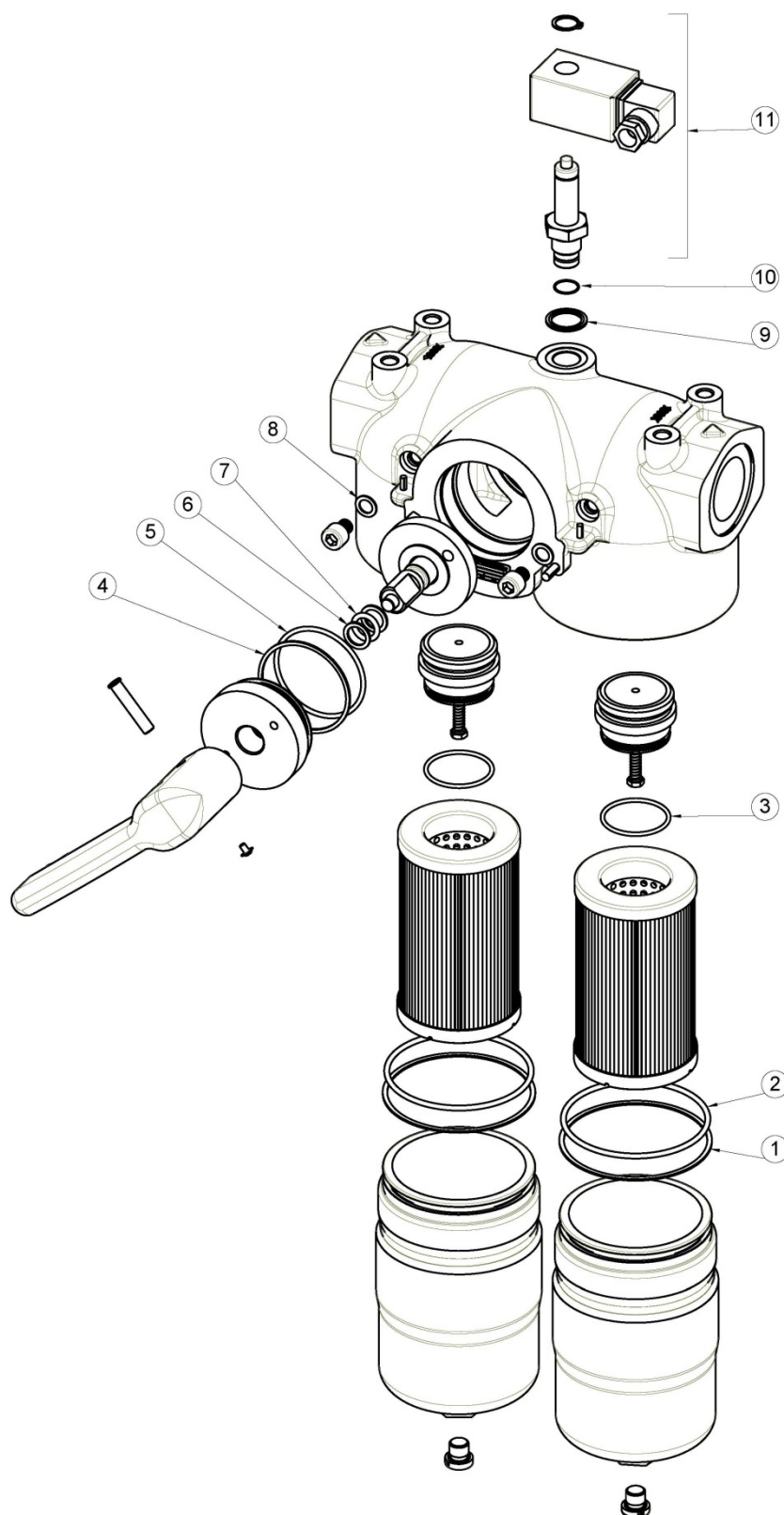


Fig. 13: Spare parts drawing

17 Recommended spare parts and accessories

| No. | Benennung | Material no. | Designation |
|------|------------------------------------|--------------|------------------------------------|
| 1-8 | Dichtungssatz für Pi 3705 - 3711 | | Seal kit for Pi 3705 - 3711 |
| | NBR | 78305062 | NBR |
| | FKM | 78305054 | FKM |
| | EPDM | 78305047 | EPDM |
| | Dichtungssatz für Pi 37004 - 37010 | | Seal kit for Pi 37004 - 37010 |
| | NBR | 79322009 | NBR |
| | FKM | 79322017 | FKM |
| | EPDM | 79322025 | EPDM |
| | Dichtungssatz für Pi 3715 - 3745 | | Seal kit for 3715 - 3745 |
| | NBR | 79375056 | NBR |
| | FKM | 79375064 | FKM |
| | EPDM | 79375072 | EPDM |
| | Dichtungssatz für Pi 37016 - 37040 | | Seal kit for 37016 - 37040 |
| | NBR | 79375213 | NBR |
| | FKM | 79375221 | FKM |
| | EPDM | 79375239 | EPDM |
| 9-10 | Dichtungssatz für Wartungsanzeiger | | Seal kit for maintenance indicator |
| | NBR | 77760275 | NBR |
| | FKM | 77760283 | FKM |
| | EPDM | 77760291 | EPDM |
| 11 | Wartungsanzeiger | | Maintenance indicator |
| | Optisch PiS 3093/5 | 77669914 | Visual PiS 3093/5 |
| | Elektrisch PiS 3092/5 | 77669864 | Electrical PiS 3092/5 |
| | Nur elektrisches Oberteil | 77536550 | Only electrical cover |

Negativklärung Negative declaration Déclaration négative



Der Hersteller
The manufacturer
Le producteur

Filtration Group GmbH
Schleifbachweg 45
74613 Öhringen
Telefon 07941 6466-0
Telefax 07941 6466-429

erklärt hiermit, dass das folgende Produkt
hereby declares that the following product
déclare que le produit suivant

Produktbezeichnung:
Product designation:
Désignation du produit :

Doppelschaltfilter
Duplex filter
Filtre double commutable

Typenbezeichnung:
Type designation:
Désignation du type :

Pi 370 und Pi 3700

Funktionsbeschreibung:

Machine description:
Description du fonctionnement :

Filtration von Hydraulik- und Schmieröl
Filtration of hydraulic- and lubricating oil
Filtration d'huile hydraulique d'huile lubrifiante

Diese Geräte sind zum Einbau bzw. Zusammenbau in eine Maschine oder Anlage bestimmt, deren Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine oder Anlage, in die diese Filter eingebaut werden sollen, den Bestimmungen der Richtlinien 2014/68/EU und 2014/34/EU entspricht. Gemäß den Kriterien der Richtlinien 2014/68/EU und 2014/34/EU dürfen wir hier kein CE-Zeichen anbringen und keine Einbau- oder Konformitätserklärung ausstellen. Bei Anwendung der Richtlinie 2014/68/EU ist eine Zündquellenanalyse im Rahmen der gesamten Anlage vom Betreiber zu erstellen.

These devices is intended to be incorporated into machinery or assembled with other machinery to constitute machinery covered by this directive and must not be put into service until the machinery into which it is to be incorporated has been declared in conformity with the provisions of the directive 2014/68/EU and 2014/34/EU corresponds incl. all alterations. Is according to the criteria of the directive 2014/68/EU and 2014/34/EU outside the scope of this directive. According to the legal guidelines we must not put a CE-mark on this product. When using Directive 2014/68/EU, an ignition source analysis shall be drawn up by the operator within the framework of the entire installation.

Est destinée à être incorporée dans une machine à être assemblée avec d'autres machines afin de constituer une machine et que sa mise en service est interdite avant que la machine dans laquelle elle sera incorporée n'ait été déclarée conforme aux dispositions de la directive, libellé 2014/68/UE et 2014/34/UE correspond toutes modifications inclus. Est en conformité avec les critères de la directive 2014/68/UE et 2014/34/UE en dehors du champ d'application de la présente directive. Conformément aux dispositions légales, nous n'avons donc pas le droit d'appliquer un marquage CE ni de délivrer de déclaration d'incorporation ou de déclaration de conformité. En employant la directive 2014/68/UE une analyse des sources d'inflammation pour l'unité entière doit être effectuée par l'opérateur.

Die Auslegung erfolgt gemäß 2014/68/EU Art. 4, Abs. 3

- für Fluide deren Dampfdruck bei der zulässigen Temperatur um höchstens 0,5 bar über dem normalen Atmosphärendruck (1013 mbar) liegt (Art. 4/1a/ii)
- Fluiden der Gruppe 2 Art. 13

The design is done according to 2014/68/EU art. 4, section 3

- for fluids having a vapor pressure at the maximum allowable temperature 0,5 bar above normal atmospheric pressure (1013 mbar) is (art. 4/1a/ii)
- fluids group 2 art. 13

La conception est réalisée selon 2014/68/UE art.4, paragraph 3

- pour des fluides dont la pression de Vapeur, à la température maximale autorisée, 0,5 bar au dessus de la pression atmosphérique normale (1013 mbar) est (art. 4/1a/ii)
- les fluides du groupe 2 art. 13

Wir bestätigen, dass die von uns gelieferten Produkte den Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft entsprechen.
Sie erhalten ein einwandfreies Produkt nach Filtration Group-Standards.

We confirm that our products comply with the requirements of the European Community.

You get a correct product according to Filtration Group standards.

Nous confirmons que les produits fournis par nous répondent aux exigences de la Communauté européenne.
Vous recevez un produit conforme aux normes Filtration Group.

Unterzeichner:
Signatory:
Signataire :

Wolfram Zuck
Dipl.-Ing. (FH) Industrial Engineering
Managing Director, Plant Manager Öhringen

Öhringen, 09.08.2017
Datum/Date/Date


Unterschrift/Signature/Signature

19 Index

| | | | |
|--------------------------------|-------------|---|----------------|
| D | | P | |
| Drain valve..... | 8, 9, 10 | Pressure relief | 6 |
| E | | Protective clothing and equipment | 8, 9, 10 |
| Environmental protection | 3 | R | |
| F | | Risks..... | 2 |
| Filter element..... | 4, 6, 9, 10 | S | |
| Filter housing | 5, 9, 10 | Safety instructions | 2 |
| L | | Seat..... | 9, 10 |
| Leakage..... | 2 | Space for discharging..... | 6 |
| M | | Space for removal | 6 |
| Manufacturer..... | 2 | Switch-over handle..... | 5, 7, 8, 9, 10 |
| | | V | |
| | | Vent screw..... | 5 |

Traduction du mode d'emploi original avec notice d'assemblage
Filtre double à commutation

Pi 370/Pi 3700

N° d'identification du mode d'emploi
72412144



1 Table des matières

| | | |
|------|---|----|
| 1 | Table des matières | 2 |
| 2 | Consignes générales de sécurité | 2 |
| 2.1 | Consignes de sécurité pour le personnel de montage et les opérateurs | 2 |
| 2.2 | Structure des avertissements | 2 |
| 2.3 | Avertissements utilisés | 3 |
| 2.4 | Symboles utilisés | 3 |
| 3 | Définitions..... | 3 |
| 4 | Informations générales..... | 3 |
| 4.1 | Constructeur | 3 |
| 4.2 | Remarques relatives au mode d'emploi..... | 3 |
| 4.3 | Déclaration négative | 3 |
| 5 | Utilisation conforme | 4 |
| 6 | Description du fonctionnement | 4 |
| 6.1 | Principe du procédé | 4 |
| 6.2 | Principaux composants du filtre double à commutation | 5 |
| 6.3 | Principe de fonctionnement du filtre double à commutation | 5 |
| 7 | Caractéristiques techniques | 6 |
| 7.1 | Données relatives à la commande..... | 6 |
| 7.2 | Caractéristiques techniques du filtre double à commutation | 6 |
| 7.3 | Caractéristiques techniques de l'indicateur d'entretien standard (PiS 3092) | 6 |
| 8 | Transport et stockage..... | 6 |
| 9 | Notice d'assemblage..... | 6 |
| 9.2 | Implantation | 7 |
| 9.3 | Sécurité de surpression | 7 |
| 10 | Mise en service..... | 7 |
| 11 | Fonctionnement normal | 7 |
| 11.1 | Filtre sans indicateur d'entretien | 7 |
| 11.2 | Filtre avec indicateur d'entretien (option) | 7 |
| 11.3 | Filtration de RL | 7 |
| 12 | Défauts | 8 |
| 13 | Maintenance | 8 |
| 13.1 | Travaux de maintenance sur l'unité de commutation | 8 |
| 13.2 | Travaux d'entretien sur le filtre double à commutation | 8 |
| 13.3 | Plan d'inspection et d'entretien | 9 |
| 13.4 | Remplacement de l'élément filtrant..... | 9 |
| 13.5 | Nettoyage du boîtier de filtre | 11 |
| 13.6 | Nettoyage des éléments filtrants DRG* | 11 |
| 14 | Plan de montage | 12 |
| 15 | Tableau des variantes..... | 14 |
| 16 | Dessin de pièces de rechange | 16 |
| 17 | Pièces de rechange recommandées et accessoires | 17 |
| 19 | Déclaration négative | 18 |
| 20 | Index..... | 19 |

2 Consignes générales de sécurité

2.1 Consignes de sécurité pour le personnel de montage et les opérateurs

Le présent mode d'emploi contient des consignes générales de sécurité à observer pour l'implantation, le fonctionnement normal et la maintenance.

Leur non-observation peut entraîner des risques pour les personnes et également pour l'environnement et la machine/l'installation :

- ⇒ Défaillance de fonctions essentielles de la machine/de l'installation/de parties d'installation.
- ⇒ Dangers pour le personnel dus aux effets électriques, mécaniques et chimiques.
- ⇒ Risques pour l'environnement des suites de fuites de substances dangereuses.

Avant l'installation/la mise en service :

- Lire le mode d'emploi.
- Former de manière appropriée et suffisante le personnel de montage et les opérateurs.
- S'assurer que le contenu du mode d'emploi a bien été compris par le personnel responsable.
- Définir les domaines de responsabilité et de compétence.
- Établir un plan d'entretien.

Pendant le fonctionnement de l'installation :

- Conserver le mode d'emploi sur le lieu d'utilisation.
- Respecter les consignes de sécurité. Ne faire fonctionner la machine/l'installation que conformément aux caractéristiques de puissance.

En cas de doutes :




- Contacter le constructeur.

2.2 Structure des avertissements

Dans la mesure du possible, les avertissements sont structurés de la manière suivante :

| Mot d'avertissement | |
|------------------------|---|
| En partie avec symbole | Type et source de danger |
| | ⇒ Conséquences possibles en cas de non-observation. <ul style="list-style-type: none">• Mesures de protection contre les dangers. |

2.3 Avertissements utilisés

| |
|--|
|  DANGER ! |
| Danger imminent ! ⇒ La non-observation de cet avertissement peut entraîner de graves blessures, voire la mort. |
|  AVERTISSEMENT ! |
| Situation potentiellement dangereuse ! ⇒ La non-observation de cet avertissement peut entraîner de très graves blessures ou la mort. |
|  PRUDENCE ! |
| Situation potentiellement dangereuse ! ⇒ La non-observation de cet avertissement peut entraîner des blessures de moyenne ou moindre gravité. |
| ATTENTION ! |
| Situation potentiellement dangereuse ! ⇒ La non-observation de cet avertissement peut entraîner des dommages matériels. |

2.4 Symboles utilisés

| | |
|---|---|
|  | Danger dû à la tension électrique |
|  | Avertissements relatifs à la protection antidéflagrante |
|  | Remarques relatives à la protection de l'environnement |
|  | Porter des vêtements de protection ! |
|  | Porter des lunettes de protection ! |
|  | Porter un masque respiratoire ! |
|  | Symbole d'information : décrit des remarques d'ordre général et des recommandations |
| • | Puce : décrit l'ordre des activités à exécuter |
| ⇒ | Symbole de réaction : décrit la (les) réaction(s) aux actions |

3 Définitions

Pression différentielle initiale

Pression différentielle au début de la filtration (élément filtrant « propre »).

Pression différentielle (Δp)

Différence de pression entre le côté encrassement et le côté propre.

Élément filtrant

Corps d'appui cylindrique avec matière filtrante pliée en étoile. La matière à filtrer s'écoule de l'extérieur vers l'intérieur. Les corps solides sont retenus à la surface extérieure de l'élément filtrant.

Filtrat

Substance filtrée.

RL

Réfrigérant lubrifiant suivant DIN 51385.

4 Informations générales

4.1 Constructeur

Filtration Group GmbH
Schleifbachweg 45
D-74613 Öhringen
Phone +49 7941 6466-0
Fax +49 7941 6466-429
industrial.sales@filtrationgroup.com
industrial.filtrationgroup.com

4.2 Remarques relatives au mode d'emploi

N° ident. FG :72412144
Date :28.06.20
Version :06

4.3 Déclaration négative

Nos produits des domaines des filtres de fluides et des filtres automatiques sont conçus par défaut pour des liquides du groupe 2 (non dangereux) selon l'article 13 de la directive européenne relative aux appareils sous pression 2014/68/UE, ainsi que selon l'article 4(3). Cela signifie que ces produits sont équipés d'une plaque signalétique sans marquage CE. C'est pourquoi, nous ne pouvons pas établir de déclaration de conformité.

Selon les critères de l'article 2 de la directive Machines 2006/42/CE, nos filtres hydrauliques standard se trouvent en dehors du domaine d'application de la directive. Suivant les dispositions légales, aucun marquage CE ne doit être apposé et aucune déclaration d'incorporation ou de conformité ne doit être établie.

D'après l'homologation de type, ces filtres peuvent être utilisés dans les applications marines pour la filtration de carburant, de lubrifiant et d'huile hydraulique. Une réception suivant SOLAS est possible à tout moment après transmission de la réglementation spécifique.

5 Utilisation conforme

DANGER !

Danger en cas d'utilisation non-conforme !

- ⇒ La responsabilité du constructeur et la garantie expirent dans ce cas.
- Le filtre double à commutation ne doit être utilisé que conformément aux conditions de service stipulées dans la documentation contractuelle et dans le mode d'emploi.
- Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.

DANGER !

Danger en cas d'utilisation non-conforme !

- ⇒ La responsabilité du constructeur et la garantie expirent dans ce cas.



Interdit :

- Toute autre utilisation sans accord du constructeur.
- Utilisation dans les zones à risques d'explosion (ATEX) non stipulées dans la documentation contractuelle.
- Utilisation avec particules rougeoyantes, brûlantes ou collantes.
- Utilisation avec des liquides et pâtes hautement explosifs.

Version standard conçue pour des fluides du groupe 2 dans le sens de la directive européenne relative aux appareils sous pression 2014/68/UE, article 4 (3) et article 13.

6 Description du fonctionnement

6.1 Principe du procédé

Filtre double à commutation

Les deux filtres peuvent être pilotés individuellement par l'unité de commutation. Cela permet un fonctionnement sans interruption pendant l'entretien.

Filtration

Un élément filtrant plié en étoile est monté sur un corps d'appui cylindrique, la finesse de filtre dépendant de l'élément utilisé. Le fluide traverse l'élément filtrant de l'extérieur vers l'intérieur. Ce faisant, les particules sont retenues. Le pliage en étoile donne une surface filtrante plus importante et plus efficace.

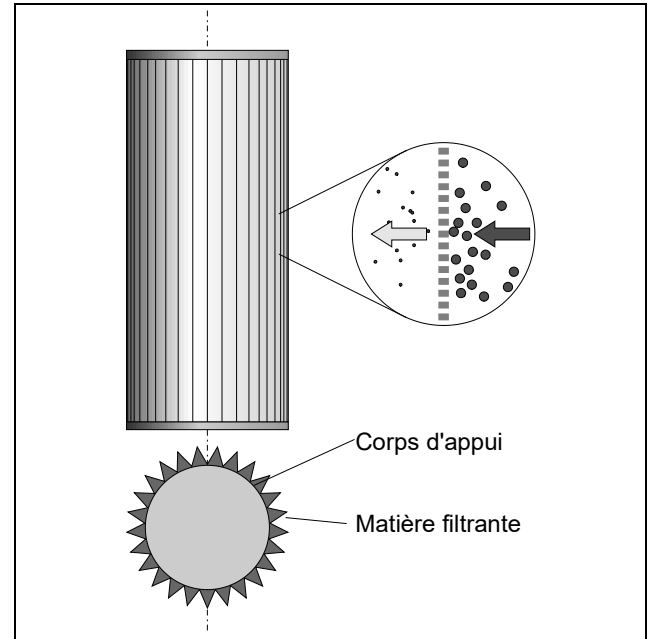


Fig. 1: Principe de séparation de l'élément filtrant

6.2 Principaux composants du filtre double à commutation

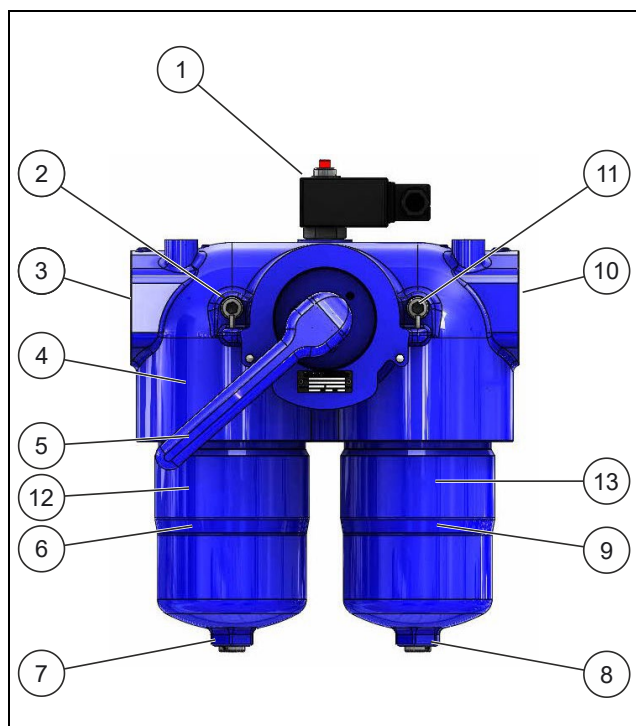


Fig. 2: Désignation des principaux composants

| | |
|----|--|
| 1 | Indicateur d'entretien (option) |
| 2 | Vis de purge du filtre 1 |
| 3 | Entrée |
| 4 | Tête de filtre |
| 5 | Levier de commutation avec compensation de pression intégrée et blocage |
| 6 | Boîtier du filtre 1 |
| 7 | Vis de vidange côté encrassement du filtre 1 (NG 250, 300, 400, 450 standard, NG 40 - 160 en option) |
| 8 | Vis de vidange côté encrassement du filtre 2 (NG 250, 300, 400, 450 standard, NG 40 - 160 en option) |
| 9 | Boîtier du filtre 2 |
| 10 | Sortie |
| 11 | Vis de purge du filtre 2 |
| 12 | Élément filtrant du filtre 1 |
| 13 | Élément filtrant du filtre 2 |

6.3 Principe de fonctionnement du filtre double à commutation

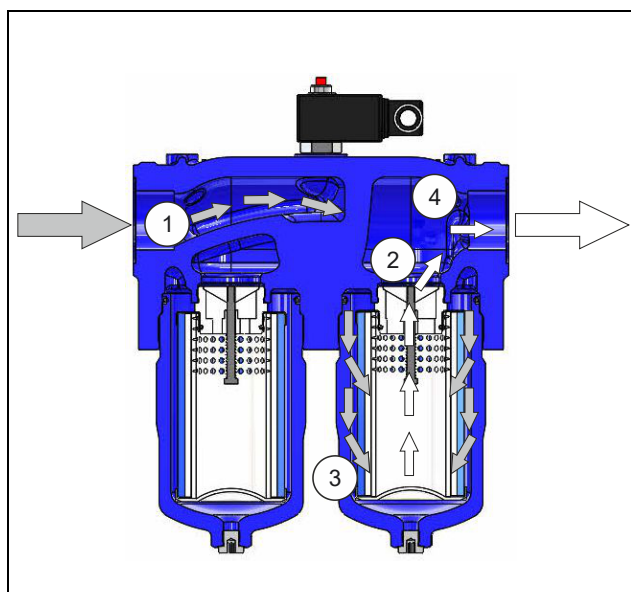


Fig. 3: Principe de fonctionnement

- 1**
Le fluide sale s'écoule dans l'entrée.
 - 2**
Selon la position du levier de commutation, le fluide arrive à gauche ou à droite du filtre. La position du levier indique le côté du filtre qui n'est pas en service.
 - 3**
Le fluide traverse l'élément filtrant vers le côté propre.
 - 4**
Le filtrat quitte le filtre double à commutation par la sortie.
 - 5**
Une fois la pression différentielle maximale atteinte, le levier doit être basculé sur l'autre côté et l'élément filtrant encrassé doit être remplacé par un élément filtrant FG neuf. Les éléments filtrants DRG* peuvent être nettoyés (cf. chapitre 13.6). Les autres éléments filtrants doivent être changés et évacués de façon conforme.
- Pour cela, le filtrage n'est pas interrompu.

En option

Avec un indicateur d'entretien, lorsqu'une pression différentielle maximale est atteinte, cela est indiqué par un signal.

* Les éléments filtrants DRG ne sont pas utilisés pour la filtration maritime de carburant. Le chapitre 13.6 doit uniquement être pris en compte lors de l'utilisation d'éléments filtrants DRG !

7 Caractéristiques techniques

7.1 Données relatives à la commande

| | | | |
|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-------|
| FGC.com | | Filtration Group GmbH | |
| Made in Germany | | Schleibachweg 45 D-74313 Öhringen | |
| fm.de.service@filtrationgroup.com | | | |
| TYPE | | | |
| PART NO | | | JOBNO |
| | C | bar | |

Les données sont spécifiques à la commande et peuvent être reprises de la plaque signalétique.

7.2 Caractéristiques techniques du filtre double à commutation

Pression nominale

Pi 3705-3711 / 37004-37010:

10⁷ alternances de l'effort :250 bars

10⁶ alternances de l'effort :315 bars

Pi 3715-3745 / 37016-37040:

2x10⁶ alternances de l'effort :210 bars

Pi 3705-3745 / 37004-37040:

Pour une utilisation sur des bateaux :200 bars

Pression d'essai

Pi 3705-3711 / 37004-37010:450 bars

Pi 3715-3745 / 37016-37040:300 bars

Pi 3705-3745 / 37004-37040

Pour une utilisation sur des bateaux :260 bars

Plage de température : -10 °C à +120 °C

Pression d'ouverture de la dérivation ^{*/**}:

..... Δp 7 bars ± 10 %

Pression de commutation de l'indicateur d'entretien ^{*} :

..... Δp 5 bars ± 10 %

Matière du boîtier de filtre :acier

Matière de la tête de filtre : fonte GS

Matière des joints : NBR / PTFE / Cu

7.3 Caractéristiques techniques de l'indicateur d'entretien standard (PiS 3092)

Commutateur : à ouverture/à fermeture avec contact Reed

Type de protection : IP 65

Charge du contact à fermeture/à ouverture :max. 70 W

..... max. 250 V AC/200 V DC

..... max.1 A

État de livraison : Contact à ouverture

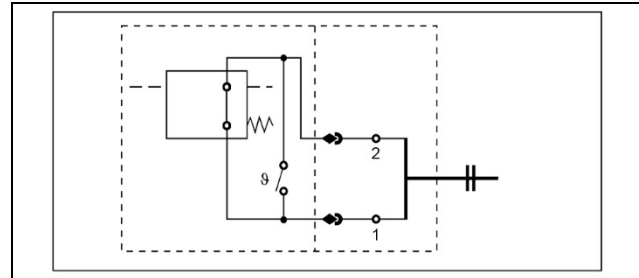


Fig. 4: Schéma PiS 3092

* En cas de déviation du standard, d'autres pressions sont possibles.

** Aucune dérivation n'est utilisée pour la filtration de carburant.

8 Transport et stockage

Transport

- Uniquement dans l'emballage d'origine
- Éviter les secousses

Stockage



- Uniquement dans l'emballage d'origine
- Uniquement dans des locaux secs et à l'abri du gel



9 Notice d'assemblage

| ⚠ DANGER ! | |
|--|--|
| | Danger dû à des travaux non autorisés sur l'appareil ! ⇒ Risques de blessures et de dommages matériels. <ul style="list-style-type: none">• L'installation, la réception et la vérification ne doivent être exécutées que par une personne autorisée (99/98/CE). |
| | |
| ⚠ AVERTISSEMENT ! | |
| Danger dû à des travaux non autorisés sur l'appareil ! ⇒ Risques de blessures et de dommages matériels. <ul style="list-style-type: none">• N'effectuer les travaux d'installation qu'avec des professionnels appropriés ! | |

9.1 Implantation

| | |
|---|--|
|  | L'élément filtrant doit pouvoir être démonté lors de travaux de maintenance. |
|  | Pour le tuyautage, n'utiliser que des joints appropriés, résistant aux produits chimiques. |

- Préparer un emplacement d'installation approprié.
- Tenir compte de la hauteur de démontage et de la hauteur de vidange (cf. Chapitre 14).
- Déballez le filtre double à commutation.
- Monter le filtre double à commutation avec les boîtiers vers le bas. Des filetages de fixation sont présents sur la face supérieure. (Dimensions voir chapitre 14).
- Retirer les capuchons de protection des raccords.
- Raccorder les tuyauteries sans tension au filtre double à commutation (suivant le sens de la flèche sur la tête du filtre).

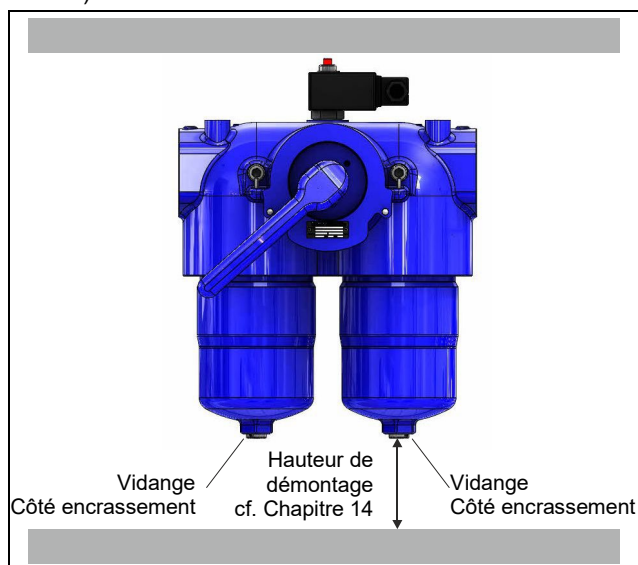


Fig. 5: Implantation mécanique

9.2 Sécurité de surpression

Éviter les surpressions inadmissibles côté encrassement au niveau de la conception.


- Le cas échéant, installer des sécurités de surpression.

10 Mise en service

| | |
|--|--|
| ⚠ DANGER ! | |
| La mise en service du filtre double à commutation n'est autorisée que lorsque l'on a déterminé que la machine/l'installation/le moteur dans laquelle/lequel il doit être monté, correspond aux prescriptions des directives CE, des normes harmonisées, des normes européennes ou des normes nationales respectives. | |

- Desserrer d'au moins 1 tour les vis de purge des deux filtres.
- Comprimer le levier de commutation.
⇒ Le blocage est desserré.
- ⇒ La compensation de pression est ouverte.
- Mettre le levier de commutation en position centrale.
⇒ Les deux filtres sont traversés.
- Dès que le fluide s'écoule des vis de purge, les fermer (25 Nm).
- Récupérer les liquides qui s'échappent à l'aide de moyens adéquats.
- Basculer le levier de commutation jusqu'en butée dans la position souhaitée.
- Contrôler l'étanchéité des raccords de tuyauterie.
⇒ Le filtre double à commutation est prêt à fonctionner.

11 Fonctionnement normal

| | |
|---|---|
|  | Conserver toujours suffisamment d'éléments de rechange d'origine FG en stock. Les éléments de rechange (PS / Mic) ne peuvent pas être nettoyés. |
|---|---|

À surveiller chaque jour en fonctionnement normal :

- Pression différentielle (avec indicateur d'entretien en option)

11.1 Filtre sans indicateur d'entretien

- Changer l'élément filtrant après l'essai ou le rinçage de l'installation.
- Lire les instructions du constructeur de l'installation.

11.2 Filtre avec indicateur d'entretien (option)

Au démarrage à froid, l'indicateur d'entretien peut être activé (cf. documentation d'accessoire correspondant à l'indicateur d'entretien).

- N'enfoncer le bouton de signalisation rouge de l'indicateur d'entretien qu'à la température de service.
⇒ S'il ressort aussitôt ou si le signal électrique ne s'éteint pas de nouveau à la température de service, il faut changer l'élément filtrant.

11.3 Filtration de RL

Lors de la filtration de réfrigérants lubrifiants (RL) de fines impuretés peuvent bloquer l'unité de commutation.

- Actionner régulièrement la commutation, même si l'indicateur d'entretien n'a pas été activé.

12 Défauts

| Défaut | Cause possible | Remède |
|-------------------------------------|---------------------------|--|
| L'indicateur d'entretien est activé | Démarrage à froid | Réinitialiser le signal à température de service |
| | Élément filtrant encrassé | Remplacement de l'élément filtrant |

13 Maintenance

⚠ PRUDENCE !

Danger dû à des travaux non autorisés sur l'appareil !

⇒ Risque de blessures.

- Travaux de maintenance exclusivement réservés à un personnel formé à cet effet.

13.1 Travaux de maintenance sur l'unité de commutation

- Arrêter le filtre double à commutation.
- Verrouiller l'installation pour éviter un actionnement non autorisé.



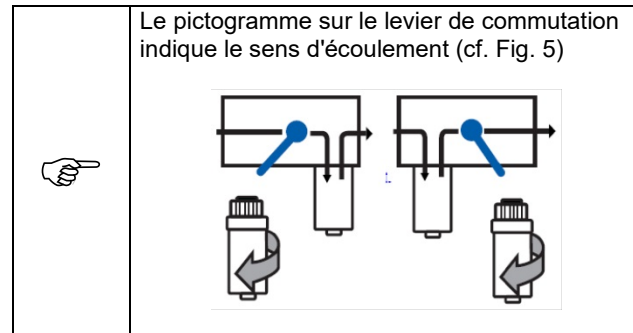
- Prendre des mesures de sécurité nécessaires (vêtements de sécurité, lunettes de protection, etc.).



- Effectuer les opérations de maintenance.
- Remettre en marche le filtre double à commutation.
- Observer le filtre double à commutation.
Le fonctionnement normal est-il atteint ?

13.2 Travaux d'entretien sur le filtre double à commutation

1



- Comprimer le levier de commutation (5) et le mettre dans la position correspondante :
 - Levier de commutation en position A : Le filtre 1 (F1) est désactivé et le filtre 2 (F2) est activé.
 - Levier de commutation en position B : Le filtre 2 (F2) est désactivé et le filtre 1 (F1) est activé.
 - Le levier de commutation indique le filtre désactivé.
 - Levier de commutation en position C : Les deux filtres (F1 et F2) sont traversés.

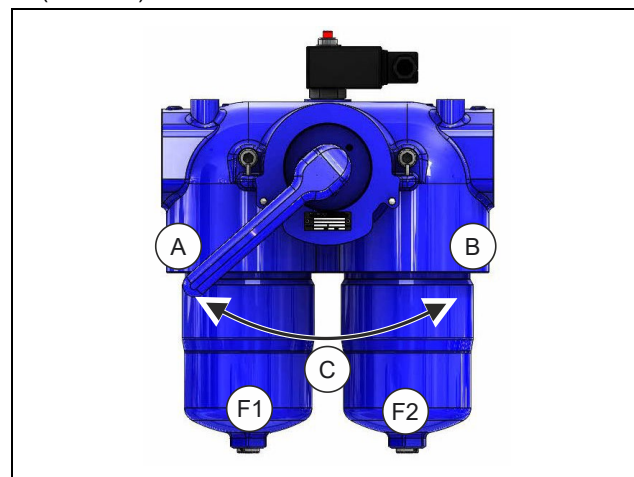


Fig. 6: Position du levier de commutation

- S'assurer que le levier de commutation (5) est basculé jusqu'en butée et enclenché correctement.
⇒ Le côté de filtre concerné est verrouillé.

⚠ PRUDENCE !

Danger dû à du fluide qui s'échappe !

- Ne pas actionner le levier de commutation pendant les travaux de maintenance !
- Porter des équipements de protection en fonction du potentiel de risques représenté par le produit de filtration (p. ex. lunettes, masque respiratoire, vêtement de protection, etc.).



2

- Placer une cuve ou un égouttoir sous le filtre.
- Ouvrir la vis de purge d'air (2) d'au moins 1 tour.

3

- Ouvrir la vis de vidange côté encrassement (7) (si présente).
- ⇒ Le filtre se vide.

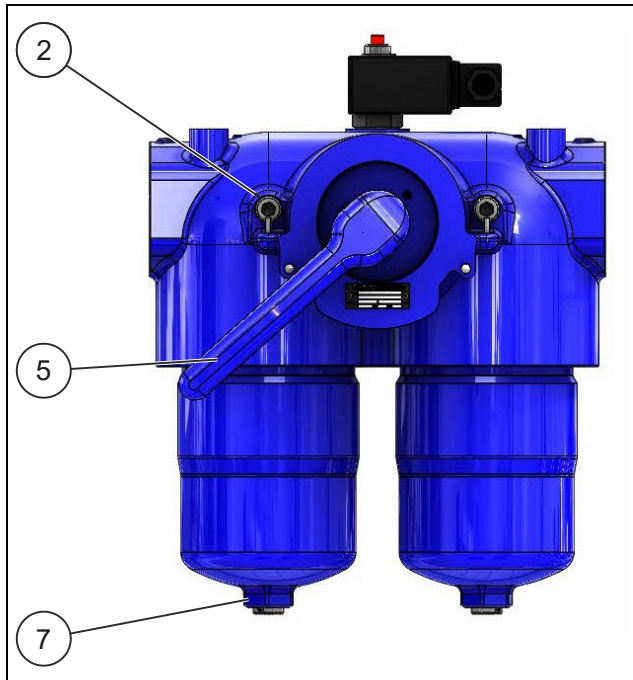


Fig. 7: Vidange du filtre

5

- Procéder aux travaux d'entretien.
- Contrôler les joints de la vis de vidange (si présente) et les remplacer le cas échéant.

6

- Visser la vis de vidange (couple de serrage 30 Nm) (si présente).

7

- Comprimer le levier de commutation et le mettre en position centrale.
- Lorsque le fluide s'écoule sans bulles à la sortie de purge, serrer la vis de purge d'air (couple de serrage 25 Nm).
- Contrôler si le filtre est étanche.

8

- Basculer le levier de commutation jusqu'en butée et le laisser s'enclencher pour que le filtre en maintenance ne soit pas activé (tenir compte du pictogramme sur le levier de commutation).
- Observer le filtre double à commutation. Le fonctionnement normal est-il atteint ?

13.3 Plan d'inspection et d'entretien

- Cf. aussi Documentation contractuelle.
- A définir selon le cas par l'utilisateur de l'installation.



L'entretien et la maintenance nécessaires dépendent de l'utilisation. Consulter éventuellement le constructeur de l'ensemble de l'installation.

13.4 Remplacement de l'élément filtrant

⚠ DANGER !

Le filtre est sous pression !

- D'abord dépressuriser !
- Puis ouvrir le filtre !

⚠ DANGER !

Risque de blessures !

- Ne changer l'élément que sur la moitié de filtre qui n'est pas en service.

⚠ PRUDENCE !

- Éloigner les salissures du côté propre de l'élément filtrant.
- Ne pas endommager le treillage métallique des éléments/de la face intérieure avec des objets à arêtes vives ou tranchants.

1



Le sens d'écoulement du fluide est déterminé par la position du repère sur le levier de commutation (cf. Fig. 7).

- Comprimer le levier de commutation (5) et le mettre dans la position correspondante :
 - Levier de commutation en position A : Le filtre 1 (F1) est désactivé et le filtre 2 (F2) est activé.
 - Levier de commutation en position B : Le filtre 2 (F2) est désactivé et le filtre 1 (F1) est activé.
 - Le levier de commutation indique le filtre désactivé.
 - Levier de commutation en position C : Les deux filtres (F1 et F2) sont traversés.

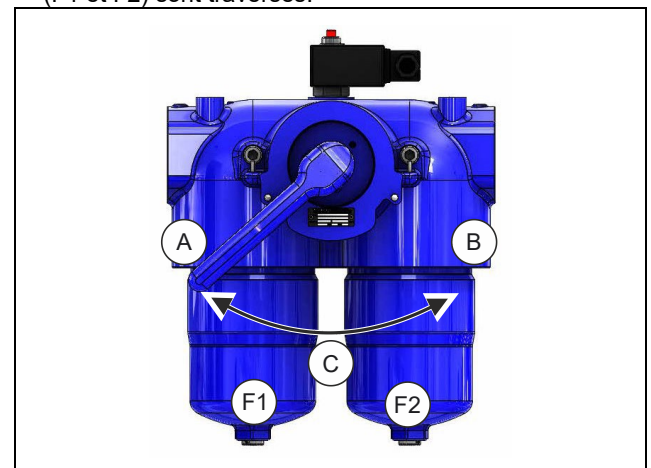


Fig. 8: Position du levier de commutation

- S'assurer que le levier de commutation (5) est basculé jusqu'en butée et enclenché.
- ⇒ Le côté de filtre concerné est verrouillé.

⚠ PRUDENCE !

Danger dû à du fluide qui s'échappe !

- Ne pas actionner le levier de commutation pendant les travaux de maintenance !

- Porter des équipements de protection en fonction du potentiel de risques représenté par le produit de filtration (p. ex. lunettes, masque respiratoire, vêtement de protection, etc.).



2

- Placer une cuve ou un égouttoir sous le filtre.
- Ouvrir la vis de purge d'air (2) d'au moins 1 tour.

3

- Ouvrir la vis de vidange côté encrassement (7) (si présente).

⇒ Le filtre se vide.

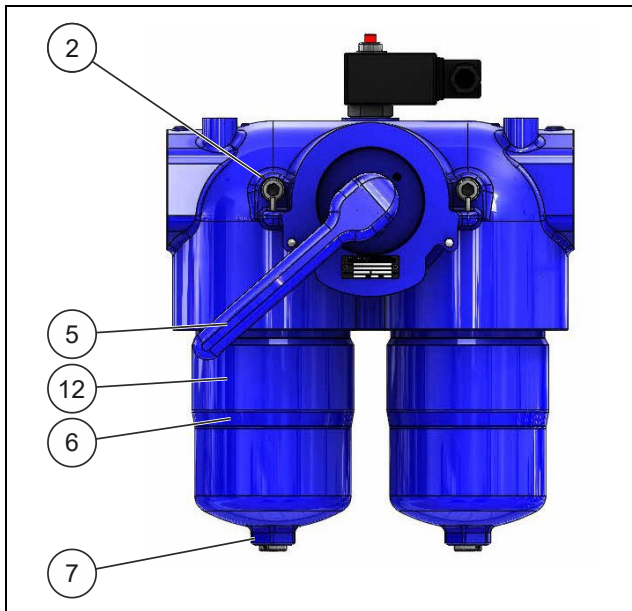


Fig. 9: Vidange du filtre

4

- Dévisser le boîtier de filtre (6) dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tirer le boîtier de filtre d'une largeur de main vers le bas.
- Détacher l'élément filtrant (12) du logement de l'élément.
- Retirer l'élément filtrant avec le boîtier de filtre.

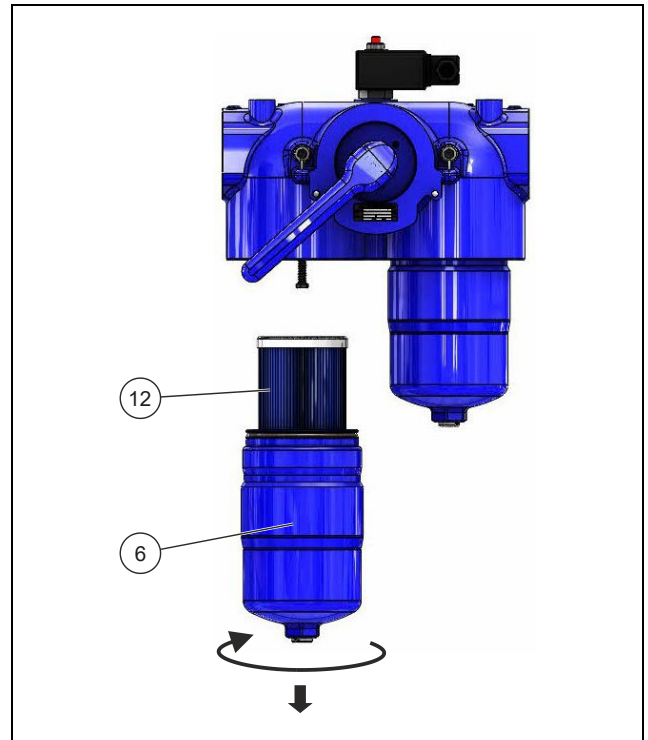


Fig. 10: Dépose de l'élément filtrant

- Vérifier les points d'étanchéité et les joints.
 - Remplacer les joints le cas échéant.
 - Remplacer l'élément filtrant jetable sale par un élément filtrant FG neuf (le numéro de référence sur la plaque signalétique doit correspondre à celui de l'élément filtrant).
 - Nettoyer l'élément filtrant DRG sale (cf. chapitre 13.6)*.
- 6**
- Placer l'élément filtrant avec précaution avec le côté ouvert dans le logement de l'élément dans le filtre.
 - Mettre en place le boîtier de filtre et le tourner dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'en butée (NG 40-110 : couple de serrage 60 Nm, NG 150-450 : couple de serrage 100 Nm).
- 7**
- Visser les vis de vidange (couple de serrage 30 Nm) (si présentes).
- 8**
- Comprimer le levier de commutation et le mettre en position centrale.
 - Lorsque le fluide s'écoule sans bulles à la sortie de purge, serrer la vis de purge d'air (couple de serrage 25 Nm).
 - Contrôler si le filtre est étanche.
- 9**
- Basculer le levier de commutation jusqu'en butée et le laisser s'enclencher pour que le filtre en maintenance ne soit pas activé (tenir compte du pictogramme sur le levier de commutation).



- Après la mise en service de la moitié du filtre, vérifier l'étanchéité aux points concernés.


Observer le filtre double à commutation.
Le fonctionnement normal est-il atteint ?

13.5 Nettoyage du boîtier de filtre



- Porter des équipements de protection en fonction du potentiel de risques représenté par le produit de filtration (p. ex. lunettes, masque respiratoire, vêtement de protection, etc.).
- Ouvrir le filtre et extraire l'élément filtrant (cf. Chapitre 13.4).
- Retirer mécaniquement les impuretés grossières.
- Laver le boîtier de filtre avec un produit de nettoyage approprié.

13.6 Nettoyage des éléments filtrants DRG*

| | |
|---|---|
|  | <ul style="list-style-type: none">• Seuls les éléments filtrants DRG peuvent être nettoyés. Les autres éléments filtrants (PS / MIC) doivent être remplacés.• Après la mise en service de la moitié du filtre, vérifier l'étanchéité aux points concernés.• Remplacer les joints défectueux.• Un nettoyage complet est impossible. La durée de vie des éléments filtrants diminuera continuellement. |
|---|---|

Nettoyage aux ultrasons

- Plonger les éléments filtrants encrassés pendant env. 90 à 120 minutes à la verticale dans un bain à ultrasons (les tourner au besoin).
- Rincer l'élément filtrant dans un produit de nettoyage propre (par ex. ligroïne).
- Souffler avec précautions à l'air comprimé vers l'extérieur par le côté propre.

Nettoyage manuel

Pour des finesses de filtre supérieures à 40 µm.

- Enlever l'encrassement extérieur grossier avec une brosse ou un pinceau et un produit de nettoyage (p. ex. ligroïne).
- Placer l'élément filtrant pendant env. 20 minutes dans un liquide de nettoyage propre.
- Pour finir, rincer avec du liquide de nettoyage vers l'extérieur par le côté propre.
- Souffler avec précautions à l'air comprimé vers l'extérieur par le côté propre.

* Les éléments filtrants DRG ne sont pas utilisés pour la filtration maritime de carburant. Le chapitre 13.6 doit uniquement être pris en compte lors de l'utilisation d'éléments filtrants DRG !

14 Plan de montage

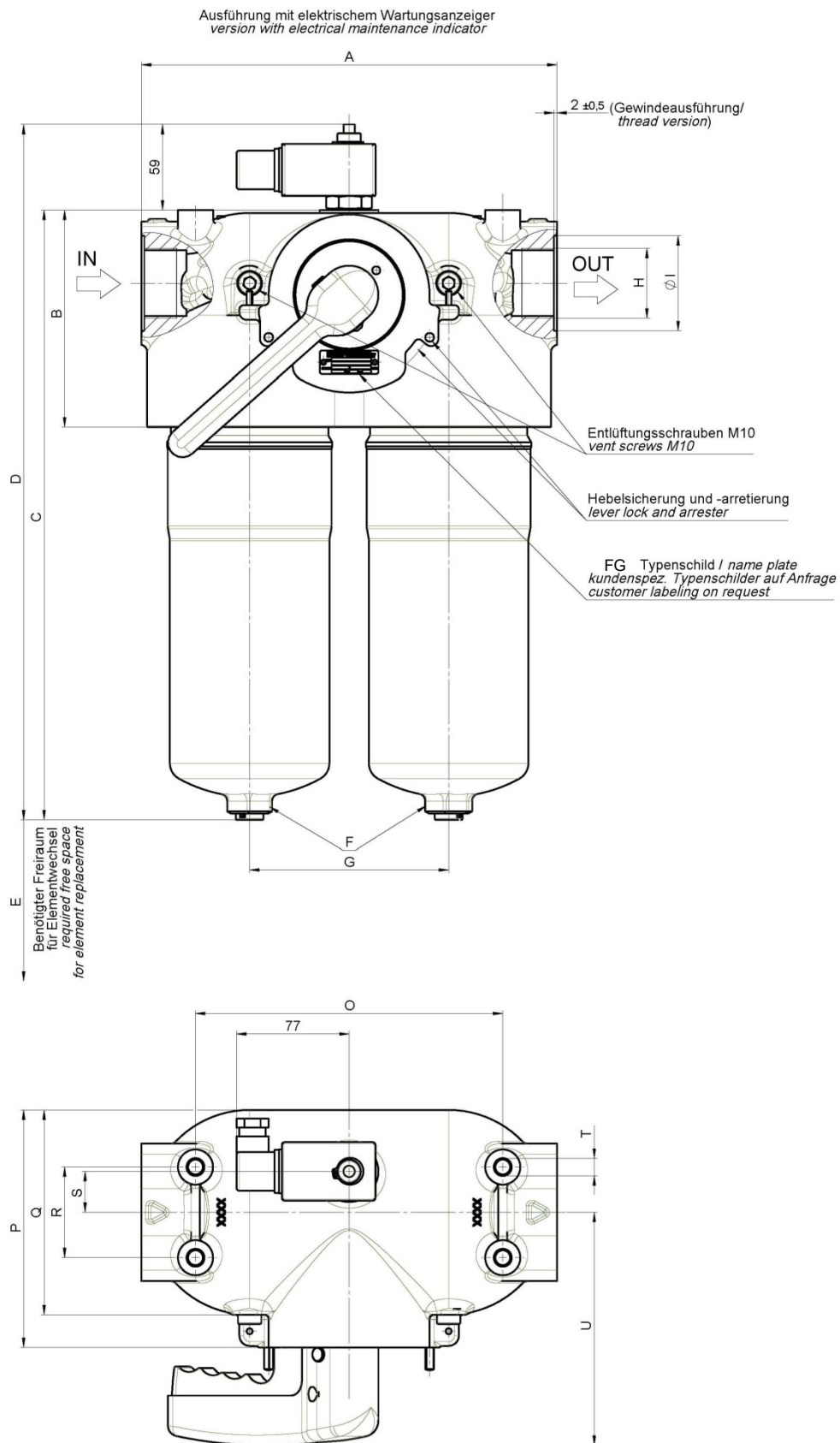


Fig. 11: Plan de montage 1/2

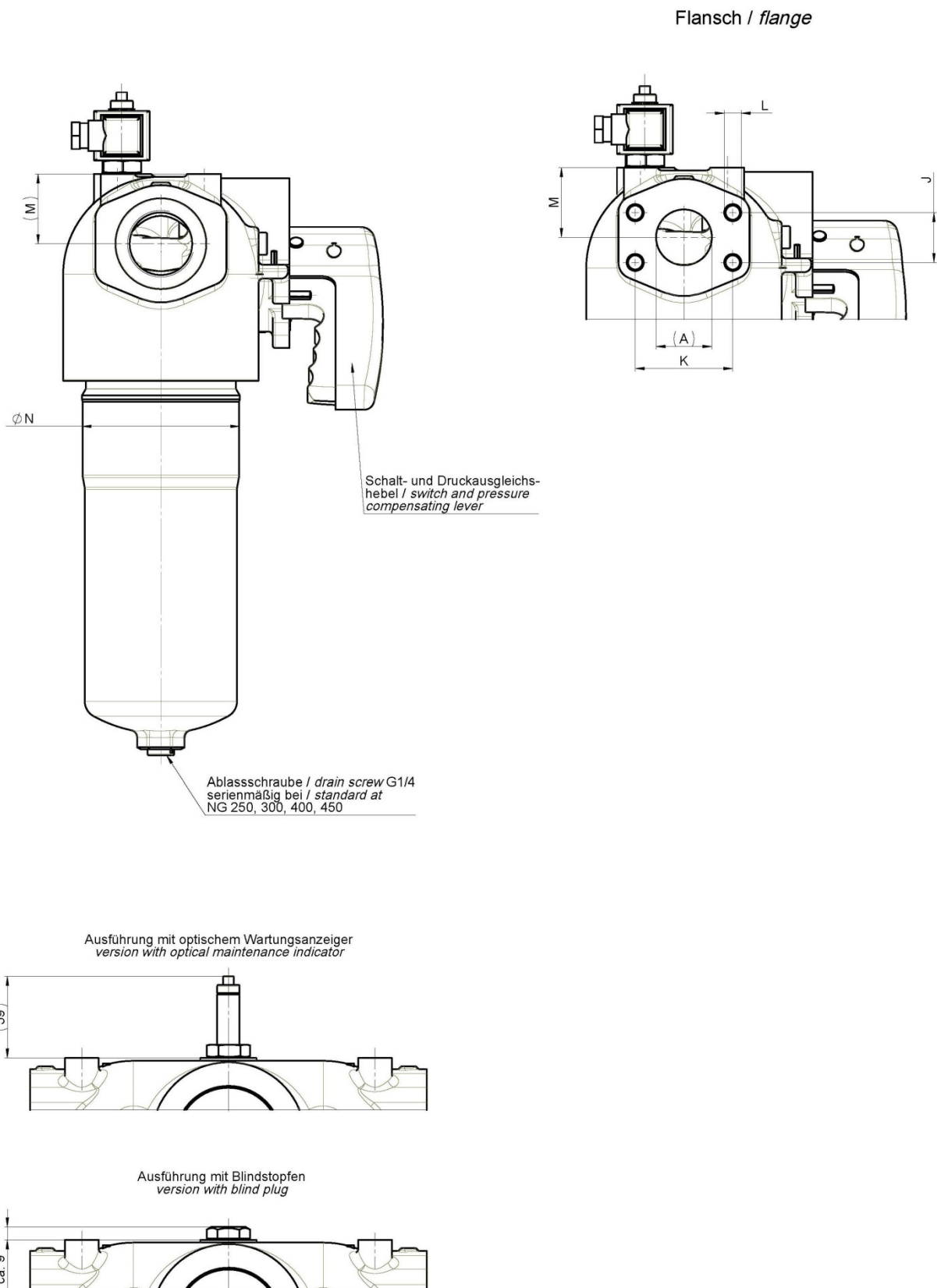


Fig. 12: Plan de montage 2/2

15 Tableau des variantes

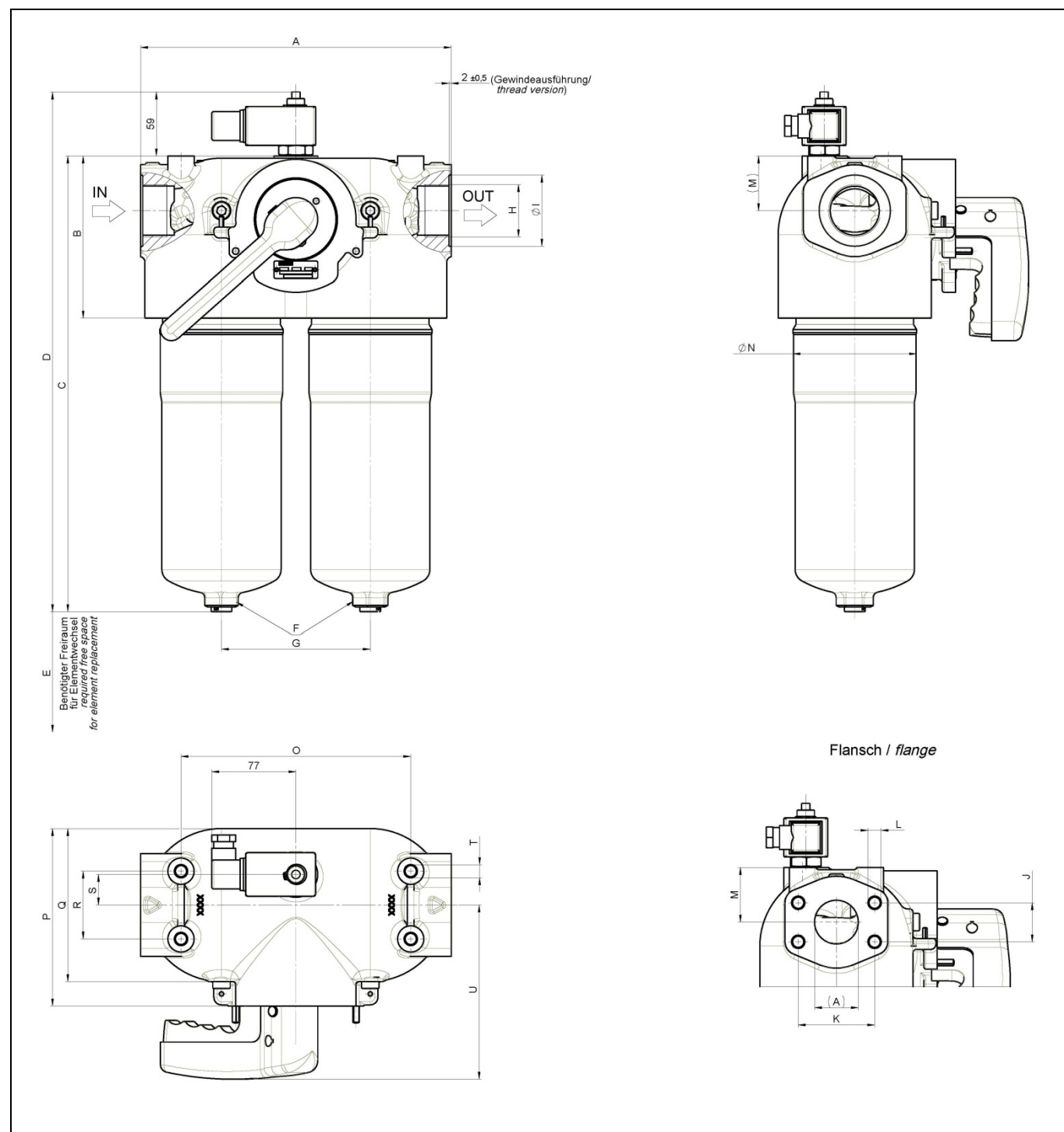


Fig. 13: Dimensions

| Type | NG | A | B | C | D | E | F | G | H* | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | Poids [kg] |
|-------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|-----|------|---------|---|------|--------|----|------|-----|-----|-----|----|----|--------|-----|------------|
| 3705 | 50 | 186 | 119 | 215 | 270 | 80 | SW27 | 86 | G1 | Ø4 7 | - | - | - | 38 | Ø66 | 100 | 114 | 92 | 55 | 10 | M8x16 | 145 | 11,0 |
| 3708 | 80 | 186 | 119 | 293 | 348 | 80 | SW27 | 86 | G1 | Ø4 7 | - | - | - | 38 | Ø66 | 100 | 114 | 92 | 55 | 10 | M8x16 | 145 | 12,0 |
| 3711 | 110 | 186 | 119 | 369 | 424 | 80 | SW27 | 86 | G1 | Ø4 7 | - | - | - | 38 | Ø66 | 100 | 114 | 92 | 55 | 10 | M8x16 | 145 | 15,0 |
| 3715 | 150 | 284 | 148 | 298 | 357 | 110 | SW30 | 136 | G1 ½ | Ø6 5 | - | - | - | 50 | Ø113 | 210 | 162 | 140 | 62 | 28 | M12x18 | 159 | 31,5 |
| 3730 | 300 | 284 | 148 | 416 | 475 | 110 | SW30 | 136 | G1 ½ | Ø6 5 | - | - | - | 50 | Ø113 | 210 | 162 | 140 | 62 | 28 | M12x18 | 159 | 37,0 |
| 3745 | 450 | 284 | 148 | 533 | 592 | 110 | SW30 | 136 | G1 ½ | Ø6 5 | - | - | - | 50 | Ø113 | 210 | 162 | 140 | 62 | 28 | M12x18 | 159 | 41,5 |
| 37004 | 40 | 186 | 119 | 220 | 275 | 80 | SW27 | 86 | G1 | Ø4 7 | - | - | - | 38 | Ø66 | 100 | 114 | 92 | 55 | 10 | M8x16 | 145 | 10,5 |
| 37006 | 63 | 186 | 119 | 280 | 335 | 80 | SW27 | 86 | G1 | Ø4 7 | - | - | - | 38 | Ø66 | 100 | 114 | 92 | 55 | 10 | M8x16 | 145 | 12,0 |
| 37010 | 100 | 186 | 119 | 369 | 424 | 80 | SW27 | 86 | G1 | Ø4 7 | - | - | - | 38 | Ø66 | 100 | 114 | 92 | 55 | 10 | M8x16 | 145 | 14,0 |
| 37016 | 160 | 284 | 148 | 309 | 368 | 110 | SW30 | 136 | G1 ½ | Ø6 5 | - | - | - | 50 | Ø113 | 210 | 162 | 140 | 62 | 28 | M12x18 | 159 | 30,0 |
| 37025 | 250 | 284 | 148 | 402 | 461 | 110 | SW30 | 136 | G1 ½ | Ø6 5 | - | - | - | 50 | Ø113 | 210 | 162 | 140 | 62 | 28 | M12x18 | 159 | 35,0 |
| 37040 | 400 | 284 | 148 | 553 | 612 | 110 | SW30 | 136 | G1 ½ | Ø6 5 | - | 69,9 | M12x20 | 50 | Ø113 | 210 | 162 | 140 | 62 | 28 | M12x18 | 159 | 41,0 |

Toutes les dimensions en mm (exception « H »)

* Connexions à brides SAE, raccords filetés NPT et SAE sur demande

16 Dessin de pièces de rechange

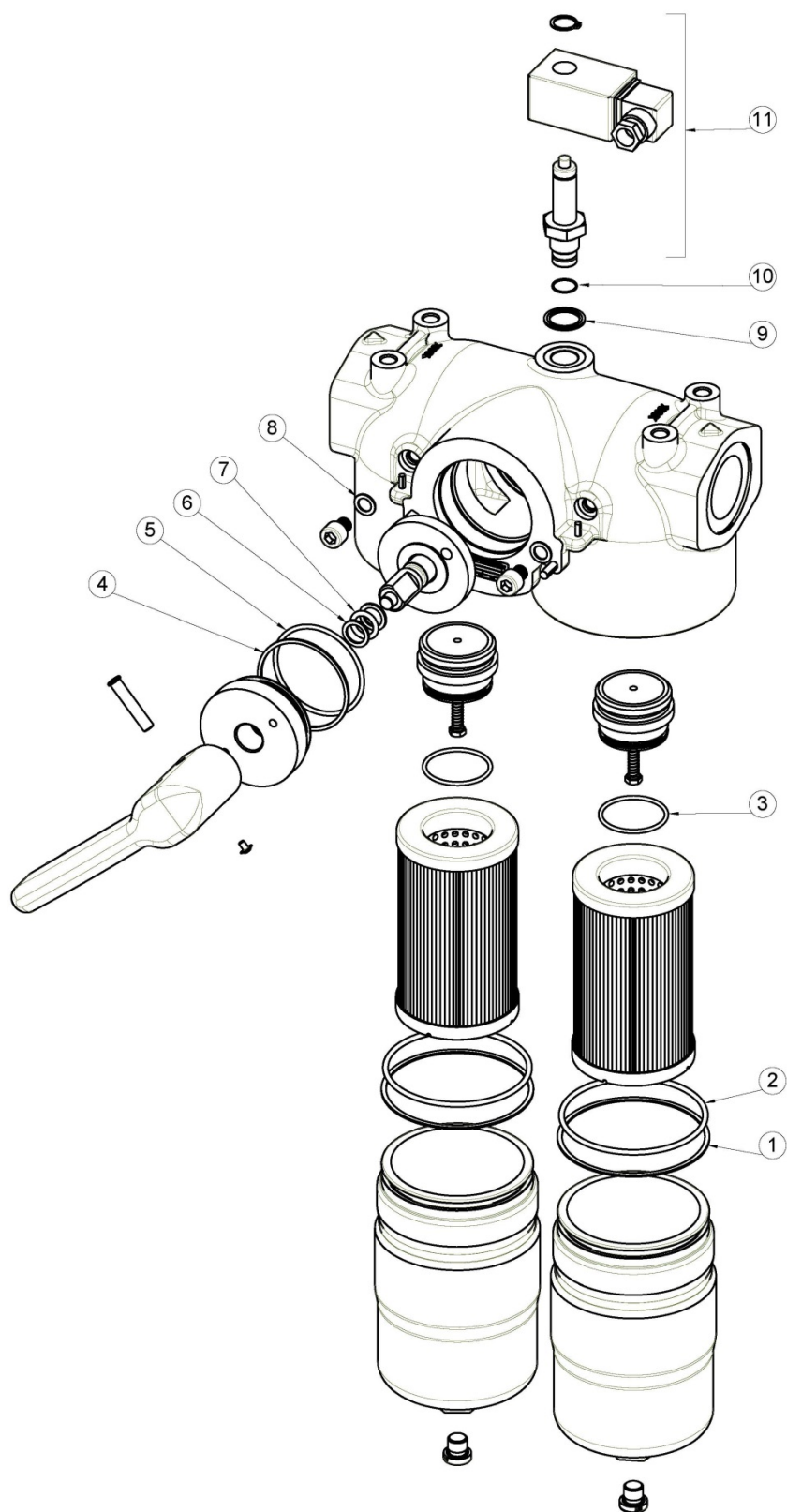


Fig. 14: *Dessin de pièces de rechange*

17 Pièces de rechange recommandées et accessoires

| Rep. | Dénomination | N° de réf. | Désignation |
|------|--|------------|------------------------------------|
| 1-8 | Kit d'étanchéité pour Pi 3705 - 3711 | | Seal kit for Pi 3705 - 3711 |
| | NBR | 78305062 | NBR |
| | FKM | 78305054 | FKM |
| | EPDM | 78305047 | EPDM |
| | Kit d'étanchéité pour Pi 37004 - 37010 | | Seal kit for Pi 37004 - 37010 |
| | NBR | 79322009 | NBR |
| | FKM | 79322017 | FKM |
| | EPDM | 79322025 | EPDM |
| | Kit d'étanchéité pour Pi 3715 - 3745 | | Seal kit for 3715 - 3745 |
| | NBR | 79375056 | NBR |
| | FKM | 79375064 | FKM |
| | EPDM | 79375072 | EPDM |
| | Kit d'étanchéité pour Pi 37016 - 37040 | | Seal kit for 37016 - 37040 |
| | NBR | 79375213 | NBR |
| | FKM | 79375221 | FKM |
| | EPDM | 79375239 | EPDM |
| 9-10 | Kit d'étanchéité pour indicateur d'entretien | | Seal kit for maintenance indicator |
| | NBR | 77760275 | NBR |
| | FKM | 77760283 | FKM |
| | EPDM | 77760291 | EPDM |
| 11 | Indicateur d'entretien | | Maintenance indicator |
| | Optique PiS 3093/5 | 77669914 | Visual PiS 3093/5 |
| | Électrique PiS 3092/5 | 77669864 | Electrical PiS 3092/5 |
| | Uniquement partie supérieure électrique | 77536550 | Only electrical cover |

Negativklärung Negative declaration Déclaration négative



Der Hersteller
The manufacturer
Le producteur

Filtration Group GmbH
Schleifbachweg 45
74613 Öhringen
Telefon 07941 6466-0
Telefax 07941 6466-429

erklärt hiermit, dass das folgende Produkt
hereby declares that the following product
déclare que le produit suivant

Produktbezeichnung:
Product designation:
Désignation du produit :
Typenbezeichnung:
Type designation:
Désignation du type :
Funktionsbeschreibung:
Machine description:
Description du fonctionnement :

Doppelschaltfilter
Duplex filter
Filtre double commutable

Pi 370 und Pi 3700

Filtration von Hydraulik- und Schmieröl
Filtration of hydraulic- and lubricating oil
Filtration d'huile hydraulique d'huile lubrifiante

Diese Geräte sind zum Einbau bzw. Zusammenbau in eine Maschine oder Anlage bestimmt, deren Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine oder Anlage, in die diese Filter eingebaut werden sollen, den Bestimmungen der Richtlinien 2014/68/EU und 2014/34/EU entspricht. Gemäß den Kriterien der Richtlinien 2014/68/EU und 2014/34/EU dürfen wir hier kein CE-Zeichen anbringen und keine Einbau- oder Konformitätserklärung ausstellen. Bei Anwendung der Richtlinie 2014/68/EU ist eine Zündquellenanalyse im Rahmen der gesamten Anlage vom Betreiber zu erstellen.

These devices is intended to be incorporated into machinery or assembled with other machinery to constitute machinery covered by this directive and must not be put into service until the machinery into which it is to be incorporated has been declared in conformity with the provisions of the directive 2014/68/EU and 2014/34/EU corresponds incl. all alterations. Is according to the criteria of the directive 2014/68/EU and 2014/34/EU outside the scope of this directive. According to the legal guidelines we must not put a CE-mark on this product. When using Directive 2014/68/EU, an ignition source analysis shall be drawn up by the operator within the framework of the entire installation.

Est destinée à être incorporée dans une machine à être assemblée avec d'autres machines afin de constituer une machine et que sa mise en service est interdite avant que la machine dans laquelle elle sera incorporée n'ait été déclarée conforme aux dispositions de la directive, libellé 2014/68/UE et 2014/34/UE correspond toutes modifications inclus. Est en conformité avec les critères de la directive 2014/68/UE et 2014/34/UE en dehors du champ d'application de la présente directive. Conformément aux dispositions légales, nous n'avons donc pas le droit d'appliquer un marquage CE ni de délivrer de déclaration d'incorporation ou de déclaration de conformité. En employant la directive 2014/68/UE une analyse des sources d'inflammation pour l'unité entière doit être effectuée par l'opérateur.

Die Auslegung erfolgt gemäß 2014/68/EU Art. 4, Abs. 3

- für Fluide deren Dampfdruck bei der zulässigen Temperatur um höchstens 0,5 bar über dem normalen Atmosphärendruck (1013 mbar) liegt (Art. 4/1a/ii)
- Fluiden der Gruppe 2 Art. 13

The design is done according to 2014/68/EU art. 4, section 3

- for fluids having a vapor pressure at the maximum allowable temperature 0,5 bar above normal atmospheric pressure (1013 mbar) is (art. 4/1a/ii)
- fluids group 2 art. 13

La conception est réalisée selon 2014/68/UE art.4, paragraph 3

- pour des fluides dont la pression de Vapeur, à la température maximale autorisée, 0,5 bar au dessus de la pression atmosphérique normale (1013 mbar) est (art. 4/1a/ii)
- les fluides du groupe 2 art. 13

Wir bestätigen, dass die von uns gelieferten Produkte den Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft entsprechen.
Sie erhalten ein einwandfreies Produkt nach Filtration Group-Standards.

We confirm that our products comply with the requirements of the European Community.

You get a correct product according to Filtration Group standards.

Nous confirmons que les produits fournis par nous répondent aux exigences de la Communauté européenne.
Vous recevez un produit conforme aux normes Filtration Group.

Unterzeichner:
Signatory:
Signataire :

Wolfram Zuck
Dipl.-Ing. (FH) Industrial Engineering
Managing Director, Plant Manager Öhringen

Öhringen, 09.08.2017
Datum/Date/Date


Unterschrift/Signature/Signature

20 Index

| | | |
|-------------------------------------|----------------|--|
| A | | |
| Avertissements | 3 | |
| B | | |
| Boîtier de filtre..... | 5, 10 | |
| C | | |
| Consignes de sécurité | 2 | |
| Constructeur | 2 | |
| E | | |
| Élément filtrant..... | 4, 7, 9, 10 | |
| Équipement de protection..... | 8, 10, 11 | |
| F | | |
| Fuites | 2 | |
| H | | |
| Hauteur de démontage..... | 7 | |
| Hauteur de vidange | 7 | |
| L | | |
| Levier de commutation | 5, 7, 8, 9, 10 | |
| Logement de l'élément | 10 | |
| P | | |
| Protection de l'environnement | 3 | |
| R | | |
| Risques | 2 | |
| Robinet de vidange..... | 9, 10 | |
| S | | |
| Sécurité de surpression..... | 7 | |
| V | | |
| Vis de purge d'air..... | 5 | |



Filtration Group GmbH
Schleifbachweg 45
D-74613 Öhringen
Phone +49 7941 6466-0
Fax +49 7941 6466-429
industrial.sales@filtrationgroup.com
industrial.filtrationgroup.com
72412144.106.06/2020